



Evangelische **Jugend-**
bildungsstätte Nordwalde

Lernort fürs Leben

Jahresprogramm 2017



Kontakt:

Ev. Jugendbildungsstätte Nordwalde

Bispingallee 15, 48356 Nordwalde
Tel: 02573 9363-0
Fax: 02573 9363-25
www.jubinordwalde.de
Email: info@jubinordwalde.de

Ihr **Ansprechpartner** rund um die Buchung und Zimmerreservierung:

Rainer Michaelis
Tel: 02573 9363 - 12
Fax: 02573 9363 - 25
Email: michaelis@jubinordwalde.de
Bispingallee 15, 48356 Nordwalde

Impressum

Herausgeber: Evangelische Jugendbildungsstätte Nordwalde
Anschrift: Bispingallee 15, 48356 Nordwalde,
Tel.: 02573 9363 - 0, Email: info@jubinordwalde.de
V.i.S.d.P.: Bernd Hillebrand
Satz: Gabriele Maria Koch
Auflage: 1.000 Stk., Druckerei Flyeralarm GmbH,
Alfred-Nobel-Straße 18, 97080 Würzburg

Liebe Leserinnen und Leser,

die Angebote der Jugendbildungsstätte Nordwalde sind getragen von dem Wunsch, Ihnen – und vielleicht auch Ihrer Gruppe, für die Sie verantwortlich sind – einen guten und freundlichen Ort auf Zeit anzubieten.

Dieses gut ausgestattete Tagungshaus mit christlich-evangelischer Prägung ist offen für alle, die hier einen geschützten Raum für die Arbeit mit der Gruppe oder Schulklasse oder auch einen Rückzugsort auf Zeit suchen, für Menschen mit und ohne Behinderung. Bei uns dürfen Sie sich auf eine freundliche Atmosphäre und hilfsbereite und kompetente Mitarbeitende freuen, und unsere gute Küche werden Sie auch bald zu schätzen wissen.

Ich freue mich, dass es nun endlich gelungen ist, nach langen Überlegungen eine wichtige Entscheidung für die Zukunft dieses Bildungshauses zu treffen:

Die Jubi bleibt für Sie da!

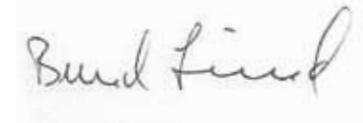
Gegenwärtig erproben wir erste Schritte in der Zusammenarbeit mit einem professionellen Hotelmanagement. Wir wollen besser werden – für Sie. Lassen wir uns gemeinsam überraschen, was an diesem Ort noch alles möglich sein wird.

Wir freuen uns auf Sie!



Joachim Anicker

für den Vorstand des Vereins für Ev. Jugendpflege
im Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken e.V.



Bernd Hillebrand

Leiter der Evangelischen
Jugendbildungsstätte Nordwalde



Herzlich Willkommen	3
Die JubiNowa	
Das Haus und die Region	6
Sinnes- und Erlebnisparcours	7
Preise – Übernachtung/Verpflegung.....	10
Jubi-Team/Mahlzeiten	11
Mit uns im Haus.....	12
Pädagogisches Team	
Christian Elfers.....	15
Annette Dellwig	23
Eva Beeres-Fischer.....	49
Bildungsangebote	
Qualität von Bildung.....	13
Jugendbildung	14
SV-Seminare	16
Seminare und Tagungen	17
Jugendbildung und Schule.....	20
Familien- und Frauenbildung/Intergeneratives Lernen	22
Eltern und Kinder	
• Seminare für Familien	24
• Seminare für Familien in besonderen Lebenssituationen.....	35
• Fachtag Pflegeeltern	38
Gesellschaftspolitische Bildung für Frauen.....	39
Fortbildungen für Pädagogische Fachkräfte.....	40
Angebote für Kinder und Jugendliche	42
Weiterbildung geht zur Schule	44

Bildungsangebote für Menschen mit Behinderungen	48
Seminare für junge Menschen mit und ohne Behinderung	50
Seminare für junge Menschen mit einer geistigen Behinderung.....	54
Studienreisen für junge Menschen mit einer geistigen Behinderung	64
Besondere Veranstaltungen für junge Menschen mit einer geistigen Behinderung.....	71
WIB Weiterbildung – Integration – Begegnung.....	74
Referentinnen und Referenten	76
Sponsoren	79
Fotonachweis	80
Anmeldekarten	81
Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)	84
Jahresübersicht	86
Anreisebeschreibung	Umschlagrückseite

Heimat auf Zeit



Die Evangelische Jugendbildungsstätte Nordwalde ist die regionale Bildungsstätte des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken und zugleich eine überregionale Einrichtung für den Bereich der Evangelischen Kirche von Westfalen und darüber hinaus. Sie liegt inmitten des Münsterlandes zwischen Münster und Steinfurt in reizvoller, ländlicher Umgebung am Rande der Gemeinde Nordwalde.

Unsere Ausstattung und Leistungen im Überblick:

- **120 Betten insgesamt** – 7 Vierbettzimmer, 10 Dreibettzimmer, 31 Doppelzimmer – alle als Einzelzimmer belegbar z.T. mit Dusche/WC
- **Rollstuhlgerecht ausgestattete Zimmer und Anlagen**
Acht Zimmer sind mit jeweils einem elektrischen Pflegebett ausgestattet
- **Gruppenräume für 10 - 120 Personen**
Plenums-, Gruppen-, Pausenräume
- **Meditationsbereich**
150m² für Meditationen, therapeutisches Arbeiten und spirituelle Praxis
- **Umfangreiches Medien- und Freizeitangebot**
Internet, WLAN, technische Geräte zum Entleihen: Beamer, OHP, TV, DVD, Radio-CD u.a. Kegelbahn, Tischtennis, Billard, Airhockey, Kicker
- **Moderner Speiseraum mit reichhaltigem Buffet**
- **Vollverpflegung aus unserer modernen Küche**
Wir verwenden *regionale und ökologische Produkte*, wo immer es uns möglich ist. Bitte beachten Sie, dass Grillen, wie andere Wünsche und Änderungen bei der Verpflegung, 48 Std. vorher angemeldet werden sollten. Dies lässt uns genügend Zeit, entsprechende Vorbereitungen zu treffen. *Sonderkostformen* berücksichtigen wir gerne. Eine Information darüber sollte uns bereits mit Ihrer Anmeldung vorliegen.
- **Pädagogische Planung und Begleitung**
Unsere PädagogInnen unterstützen Sie auf Wunsch in der didaktisch-methodischen Planung und Begleitung Ihrer Veranstaltung.
- **Wir sind mit dem „Grünen Hahn“ als ökologisch wirtschaftende Bildungsstätte zertifiziert.** Ca. 25 % unserer Verpflegung ist entweder regional oder biologisch angebaut oder fair gehandelt.

Der Grüne
Hahn
Kochen
Unterstützung



Sinnes- & Erlebnisparcours: Gemeinsam Handeln mit Kopf, Herz und Hand

Direkt im Anschluss an das Gelände der Jugendbildungsstätte befindet sich ein kleiner Mischwald, der zusammen mit den Bürgern und Bürgerinnen der Gemeinde Nordwalde genutzt wird. Im Jahr 2012 ist dieses Geländestück zum einem Sinnes- und Erlebnisparcours umgestaltet worden. Es bietet ideale Voraussetzungen für die Arbeit mit großen und kleinen Gruppen.

Mehrere Freiflächen mit unterschiedlichen Untergründen (Mulch, Gras, wassergebundene Flächen) können z. B. für Team- und Kooperationsübungen genutzt werden. Die Wege sind durch ihre wassergebundene Decke für Rollstühle geeignet.



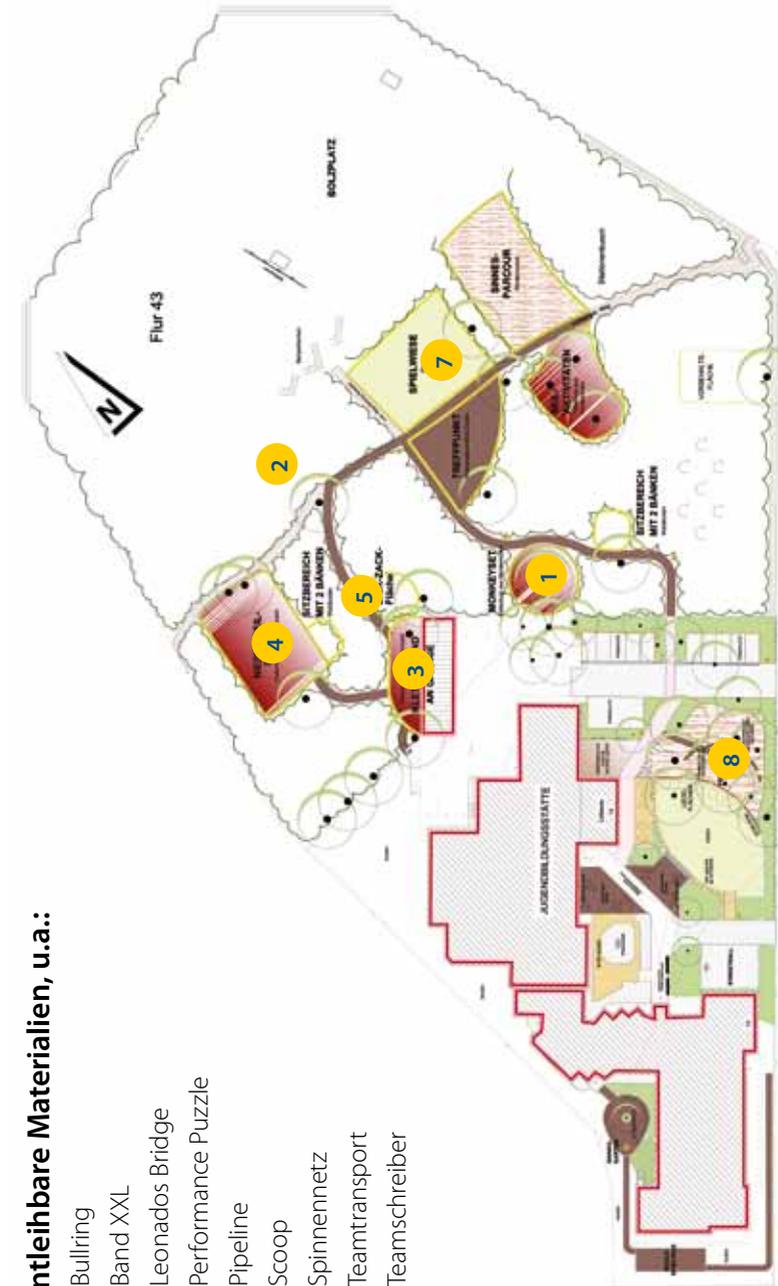


In dem Bereich des „Sinnes- und Erlebnisparcours“ finden Sie unter anderem:

- „Zick-Zack-Kurs“ (neun Holzstümpfe mit Einlassungen für drei Balken)
- **Niedrige Querkletterwand** (an der Rückseite einer Garage, aufgrund der geringen Höhe jederzeit nutzbar)
- **Niedrigseilgarten** (Übungsleiterschein erforderlich)
- „Team-Wippe“ (für Gruppen bis 20 Personen geeignet)
- „Monkey-Set“ (mit Hilfe von Haltegriffen kann eine große Eiche erklimmt werden – Übungsleiterschein erforderlich!)
- **Meditationslabyrinth**

Ausgebildete ÜbungsleiterInnen zu den Themen Sozialkompetenztraining und Aggressionpädagogik vermitteln wir Ihnen gerne über die Geschäftsstelle des SC 28 Nordwalde eV. Notwendige Materialien können Sie bei uns gegen eine Gebühr entleihen. Darüber hinaus gibt es bei uns eine Reihe von Materialien zu entleihen, die im Indoor-, wie Out-doorbereich einsetzbar sind:

Das Band XXL	Flottes Rohr / Scoop Bullring	Augenbinden
Spinnennetz	Maxi Bamboleo	Teppichfliesen
Tangram XXL	Performance Puzzle	Zauberstab
Trainingsraster / Teamraster	Augenbinden	Leonardos Brücke
Tresor	Teppichfliesen	Stockreise
Zollstocktraining	Zauberstab	Pipeline
Schwungtuch	Leonardos Brücke	



Entleihbare Materialien, u.a.:

- Bullring
- Band XXL
- Leonardos Bridge
- Performance Puzzle
- Pipeline
- Scoop
- Spinnennetz
- Teamtransport
- Teamschreiber

Aktionsflächen:

- 1 Monkey-Set (Baumbesteigung)
- 2 Meditationslabyrinth
- 3 Kletterwand
- 4 Niedrig-Seil-Fläche
- 5 Balance-Parcours
- 6 Boule-Bahn
- 7 Aktionsfläche
- 8 Lagerfeuer

Bildung möglich machen – Preise und Kontakt

	Jugendbildung, <i>steuerfrei</i>					keine Jugendbildung <i>steuerpflichtig</i>	
	Kinder 2–5 J.	Kinder 6–11 J.	Jugendliche 12–17 J.	Erwachsene ab 18 J. im kl. Haus	Erwachsene ab 18 J. im gr. Haus	Erwachsene ab 28 J. im kl. Haus	Erwachsene ab 28 J. im gr. Haus
Übernachtung	9,00 €	10,00 €	14,00 €	18,00 €	20,00 €	19,26 € *	21,40 € *
Frühstück	4,00 €	5,00 €	6,50 €	6,50 €	6,50 €	7,74 € *	7,74 € *
Mittagessen	6,50 €	7,50 €	8,50 €	9,00 €	9,00 €	10,71 € **	10,71 € **
Abendessen	4,50 €	5,50 €	6,00 €	6,50 €	6,50 €	7,74 € **	7,74 € **
Tagessatz	24,00 €	28,00 €	35,00 €	40,00 €	42,00 €	45,45 € */**	47,59 € */**
Essenaufschlag sonn- und feiertags pro Person:				3,00 €	3,00 €	3,57 € **	3,57 € **
Abendessen vom Teewagen/Aufschlag pro Person:				1,20 €	1,20 €	1,43 € **	1,43 € **

Für Konfirmandengruppen gilt ein ermäßigter Preis:
aus dem eigenen Kirchenkreis 27,50 € / aus anderen Kirchenkreisen 30,00 €

Zusätzliche Leistungen pro Person:	ohne MwSt	mit MwSt
Die o.g. Preise verstehen sich ohne Bettwäsche/Schlafsäcke nicht erlaubt		
Leihgebühr für Bettwäsche einmalig	6,50 €	7,74 € **
Wäscheservice (Bettwäsche einschl. Bettenbeziehen, 2 Handtücher/einmalig)	11,00 €	13,09 € **
Zuschlag für ein Einzelzimmer Sonntag bis Freitag pro Nacht	13,00 €	13,91 € *
Zuschlag für ein Einzelzimmer Freitag bis Sonntag pro Nacht	18,00 €	19,26 € *
Bei nur einer Übernachtung: Zuschlag Übernachtungspreis	6,00 €	6,42 € *
Kaffee und Kuchen	4,00 €	4,76 € **
Stehkaffee	2,50 €	2,98 € **
Tagesveranstaltung mit Mittagessen	12,00 €	14,28 € **
Gruppenraum bei Übernachtung: 1 Raum frei, jeder zusätzliche Raum einmalig	je 30,00 €	35,70 € **

Ausfallkosten:		
Bei Abmeldung innerhalb von 12 Wochen berechnen wir pro Tag/Teiln.	10,00 €	10,70 € *
Bei Abmeldung innerhalb von 8 Wochen berechnen wir pro Tag/Teiln.	12,00 €	12,84 € *
Bei Abmeldung innerhalb von 2 Wochen berechnen wir pro Tag/Teiln.	17,00 €	18,19 € *
Ausfall- und Bearbeitungsgebühr bei Stornierung vor der 12 Wochenfrist	60,00 €	64,20 € *
Ausfallkosten Tagesveranstaltungen:		
Bei Abmeldung innerhalb von 2 Wochen berechnen wir pro Teilnehmer	10,00 €	10,70 € *
Ausfall- und Bearbeitungsgebühr bei Stornierung vor der 2 Wochenfrist	30,00 €	32,10 € *

Bei Reduzierung der Teilnehmerzahlen um mehr als 10 % berechnen wir eine Gebühr in Höhe von **50 % des Tagessatzes pro Tag und Teilnehmer** für die über 10 % hinausgehenden Plätze (einschl. * 7 % MwSt. auf Übernachtung und ** 19 % MwSt. auf Verpflegung und sonstige Leistungen).
Steuerpflichtig = keine Kooperationspartner der Evangelischen Jugendbildungsstätte (siehe AGB / Kooperationspartner)
Jegliche Art der Stornierung muss schriftlich erfolgen.

Kontakt: Rainer Michaelis, Tel: 02573 93 63 12 / Fax: -25, michaelis@jubinordwalde.de

Pädagogik

- Bernd Hillebrand** Dipl. Pädagoge, Leiter der Jugendbildungsstätte
- Eva Beeres-Fischer** Dipl. Pädagogin, Inklusive Pädagogik: Behinderte/ Nichtbehinderte, Bildungsseminare für Menschen mit und ohne Behinderungen, Angehörige und MitarbeiterInnen
- Annette Dellwig** Dipl. Sozialpädagogin, Supervisorin M.Sc. (DGSv): Familien- und Frauenbildung, Intergeneratives Lernen
- Christian Elfers** Dipl. Sozialpädagoge, Computermedienpädagoge: Jugendbildung, Kooperative Jugendarbeit und Schule, Fortbildung

Verwaltung – Hauswirtschaft – Hausmeister – FSJ

- Rainer Michaelis** Verwaltung/Hausbelegung
- Karin Mayer** Sekretariat Pädagogik
- Ralf Schwegmann** Hausmeister
- FSJler** Medien- und Gästebetreuung; pädagogische Mitarbeit
- Brigitte Barke** Hauswirtschaftsleiterin

Mahlzeiten im Speisesaal

- Frühstück: 08:30 Uhr
- Mittagessen: 12:30 Uhr
- Kaffee: 15:00 Uhr
- Abendessen: 18:00 Uhr

Kontakt:
Brigitte Barke, Tel: 02573 9363-18
E-Mail: barke@jubinordwalde.de



Mit uns gemeinsam im Haus

Die Hauptgeschäftsstelle der Ev. Jugend / des Amtes für Jugendarbeit im Kirchenkreis Steinfurt – Coesfeld – Borken

Die Ev. Jugend bietet ein breites Programm von Freizeiten, internationalen Begegnungen, Fortbildungen und Projekten.

Bärbel Ulbrich, Verwaltung,
Tel: 02573 797 / Fax: 02573 4246
E-Mail: info@ev-ju.de, www.ev-ju.de

Das Institut für Kirche und Gesellschaft, Regionalstelle Münsterland

Wolfgang Overkamp, KDV- und Friedensdienste, Tel: 02573 9386-23
Beate Vox, Verwaltung,
Tel: 02573 9386-28 / Fax: 02573 9386-29
Uwe Hartmeier, Männerarbeit,
Tel: 02573 9386-11 / Fax: 02573 9386-29
Anne Dzierzawa, Verwaltung,
Tel: 02573 9386-18 / Fax: 02573 9386-29
www.kircheundgesellschaft.de

Das Referat für Familien- und Erwachsenenbildung im Ev. Kirchenkreis Steinfurt – Coesfeld – Borken

Heike Müller, Tel: 02573 9363-20
E-Mail: st-bildungsarbeit@kk-ekvw.de
www.der-kirchenkreis.de



Qualität von Bildung

Qualität in der Bildungsarbeit der Evangelischen Jugendbildungsstätte ist uns ein Anliegen. Qualität stellt sich jedoch nicht von selbst ein. Qualität ist ein Prozess, der ständig neu überprüft werden muss. Für uns bedeutet Qualität in unseren Bildungsangeboten: die Teilnehmenden in den Mittelpunkt unseres Handelns zu stellen. Daraus ergeben sich Ansprüche an die Inhalte, die Lehrenden, die Methoden und die Rahmenbedingungen.

Konkret bedeutet dies: **Die Qualität der Lehrenden** setzt für uns überprüfte Kenntnisse in den einzelnen Fachgebieten und grundsätzliche Erfahrungen und Kenntnisse in den Bereichen einer modernen Erwachsenenbildung, Pädagogik und Psychologie (Gruppe, Individuum, Gesellschaft, Beratung und Begleitung bezogen auf die unterschiedlichen Zielgruppen) voraus.

Die Methoden der Seminare reichen über Vorträge, Informationsrunden, kreative und spezielle Gestaltungsansätze, gruppenspezifische Methoden, Beratungsgespräche

bis zu Exkursionen, Theaterbesuche usw.. Methoden zur Erfahrung und Nutzung eigener Ressourcen, Fähigkeiten und Fertigkeiten sind dabei für uns zentral.

Lerngruppengrößen sind den jeweiligen Zielen, Inhalten und den Begrenzungen durch organisatorische Rahmenbedingungen angepasst.

Kinder und Jugendliche werden mit ihren besonderen Bedürfnissen von Nähe, Distanz und Förderung gesehen und sind in eigenen Programmen bezogen auf Inhalte, Methoden, MitarbeiterInnen berücksichtigt.

Räume, Orte und Materialien entsprechen dem üblichen Standard von Erwachsenen- und Familienbildungsangeboten.

Die Qualität der Bildungsangebote wird in ständigen Qualitätsmanagementprozessen evaluiert.



Wir sind an Ihren Rückmeldungen interessiert. Zum Standard gehören für uns u.a. regelmäßige TeilnehmerInnenbefragungen.

Wir haben für Sie immer ein „offenes Ohr“.
Sprechen Sie uns an.



JUGENDBILDUNG



Christian Elfers

*Dipl. Sozialpädagoge
 Computermedienpädagoge
 Jugendbildung, Fortbildung,
 Kooperation Jugendarbeit und Schule*

Kontakt: 02573 9363-27

E-Mail: elfers@jubinordwalde.de

Bildungsprozesse brauchen Beziehung und Kommunikation, sollen Inhalte nicht leblos und ohne Bezug zur Lebenswelt des Einzelnen werden.

Darüber hinaus ist Bildung eine Einladung sich mit der eigenen begrenzten Wirklichkeit und der meines Gegenübers auseinanderzusetzen. Sie erfordert die Bereitschaft, eigene Gewissheiten in Frage zu stellen und sich auf einen gemeinsamen Weg der Konstruktion zu begeben.

Ästhetische und erfahrungsorientierte Bildungsarbeit spricht Auge, Ohr, Verstand, Hand und Herz an und bindet die Erfahrungen des Einzelnen ein. Sie erlaubt es, dass Lehrende und Lernende wiederkehrend ihre Rollen wechseln und sich gemeinsam auf einen Prozess einlassen, dessen Ziele gemeinsam bestimmt werden. Sie ermöglicht Erfahrungen mit und in Gruppen, in Ergänzung zum Zeitgeist der „Individualisierung“.

Jede und jeder Einzelne/r wird verantwortlich für Balance zwischen „Ich – Gruppe-Thema“.

Wir arbeiten in der schulbezogenen Jugendbildung mit folgenden Schwerpunkten:

- Seminarangebote für Jugendliche und junge Erwachsene zu persönlichen, religiösen und gesellschaftlich relevanten Themen
- Wahrnehmungsorientierte medienpädagogische Seminare (Arbeit mit Digitalfotografie, digitalen Videos und Bildern)
- Seminare zum Thema Partizipation (Beteiligung von Kindern und Jugendlichen)
- Seminare für Schülerinnen und Schüler in der Schülervertretung
- Tagungen mit Jugendlichen zwischen 12 und 20 Jahren aus Kirchengemeinden und Schulen
- Fortbildungstagungen für (angehende) hauptamtliche MitarbeiterInnen in pädagogischen Arbeitsfeldern
- Tage der Orientierung in interreligiöser und interkultureller Perspektive.

Hier sind wir! – SV-Forum

ANGEBOTE FÜR SCHÜLERINNENVERTRETUNG



Wir wollen euch in der Arbeit mit und in eurer Schülervvertretung unterstützen! Bei der Gestaltung der Seminare ist es uns wichtig, dass ihr eure Ideen und Wünsche einbringt und wir die Themen, Ziele und Gestaltung gemeinsam planen.

Neben dem Thema geht es immer darum, die Zusammenarbeit in der SV zu verbessern und in lockerer Atmosphäre für euch wichtige Fragen weiterzubringen.

Nach Absprache mit euch legen wir die Themen für euer Seminar fest und führen es gemeinsam durch.

Themen könnten sein:

- Von der Idee bis zur Präsentation (Projekte entwickeln und durchführen)
- Mitwirkungsmöglichkeiten in der Schule
- Moderationsmethode (Gruppenergebnisse sichern und präsentieren)
- Ideen entwickeln (Kreativitätstechniken)
- Bei Konflikten vermitteln
- Sicheres Auftreten
- Schülerratssitzungen gestalten und durchführen
- Zukunftswerkstätten und andere Beteiligungsformen.

Wir arbeiten auch gerne mit den VertrauenslehrerInnen, VerbindungslehrerInnen eurer Schule zusammen, wenn ihr es wollt.

Termine: nach Absprache
Leitung: Vera den Ouden, Christian Elfers und weitere ReferentInnen
Ort: Ev. Jugendbildungsstätte Nordwalde
Kosten: je nach Seminar – ein- oder mehrtägige Seminare oder als Tagesveranstaltungen mit oder ohne Übernachtung
Weitere Informationen: Christian Elfers
Seminarnummer: J 1

Jugendgruppen aus Kirchengemeinden



Für Jugendgruppen aus Kirchengemeinden bieten wir, in Absprache mit den Pfarrerinnen und Pfarrern vor Ort, gerne Seminare zu jugendspezifischen Fragen an, z. B.

- „Werte – was ist mir wichtig im Leben?“
- „An was ich glaube“ – Gottesbild
- „Sinn des Lebens“
- Biblische Geschichten mit Digitalfotos erzählt.



Die Beteiligung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der inhaltlichen Gestaltung und der Konkretisierung der Themen geschieht im Seminarverlauf und ist konzeptioneller Bestandteil der Arbeit.

Termine: nach Absprache
Ansprechpartner: Christian Elfers
Seminarnummer: J 2

Inklusive Bildungsseminare – Teil II

EINFÜHRUNG UND KONZEPTION
INKLUSIVER BILDUNGSSEMINARE
FÜR FREIBERUFLICHE REFERENT*INNEN
IN DER JUGENDBILDUNGSARBEIT

Die zunehmende Umsetzung des Menschenrechts „Inklusion“ im Bildungssystem bietet eine Reihe von Möglichkeiten und Herausforderungen für die Seminararbeit. Insbesondere in der Kooperation mit Schulen zeigt sich, dass Vielfalt in Gruppen und Klassen eine Veränderung in der Methodik und Didaktik erfordert.

Der zweite Teil der Seminarreihe beschäftigt sich mit dem Schwerpunkt, wie die Gruppendynamik sich in inklusiven Schulklassen verändert.

Des Weiteren in welcher Form persönlicher Unterstützungsbedarf innerhalb der Gruppe initiiert werden kann.



Termin: 2. Halbjahr 2017
Leitung: Christian Elfers, N.N.
Gesonderte Ausschreibung erfolgt
Seminarnummer: J 3

Der Natur auf der Spur

SOMMERFERIENZELTLAGER (ÖKOCAMP)
FÜR MÄDCHEN UND JUNGEN IM ALTER
VON 9 -12 JAHREN

Termin: 15.07. – 22.07.2017
(erste Sommerferienwoche NRW)

Detaillierte Hinweise zu dieser Freizeit
findet ihr auf Seite 42.



Tage religiöser/persönlicher Orientierung

JUGENDBILDUNG UND SCHULE

Der Auseinandersetzung mit persönlichen und ethischen Fragen, mit Fragen der religiösen Identitätsfindung dienen die Tage religiöser und persönlicher Orientierung in der Ev. Jugendbildungsstätte Nordwalde.

Die *Tage religiöser und persönlicher Orientierung* sind damit ein Angebot an junge Menschen, Gott und die Welt in den Blick zu nehmen. Die Seminare finden in Kleingruppen mit ca. 15 TeilnehmerInnen statt, die jeweils von einem Referenten/in geleitet werden (bei Schulklassen alternativ mit zwei Referent/innen). Die Themen der jeweiligen Seminargruppen können:

- vor dem Seminar zusammen den Teilnehmer/innen festgelegt werden
- mit den Teilnehmer/innen im Seminar erarbeitet werden
- bei großen Gruppen (über 90 Teilnehmer/innen über einen Themenwahlzettel erfolgen
- bei Schulen sich aus dem Schulprogramm ergeben.

Der außerschulische Lernort der Jugendbildungsstätte bietet eigene Möglichkeiten miteinander fern des Schulalltages und des Ortes Schule ins Gespräch zu kommen und zu neuen Erkenntnissen über sich selbst und die Mitmenschen zu gelangen.



Themen:

- „An was ich glaube“ / „Der Sinn des Lebens“
- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Klassengemeinschaft
- Teamkompetenz und Kooperation
- Beziehungen und Freundschaften
- Kommunikation
- Tod und Sterben
- Multireligiöser Dialog / Multikultureller Dialog.

Zu den thematischen Angeboten des Fachbereiches sind Flyer vorhanden, die wir Ihnen gerne zusenden.

Termin: 16.01. – 18.01.2017 J 4
Verantwortlich: Christian Elfers
Kooperationspartner: Max-Planck-Realschule, Wuppertal

Termin: 30.01. – 31.01.2017 J 5
Verantwortlich: Christian Elfers
Kooperationspartner: Städt. Gymnasium Augustinianum, Greven

Termin: 22.05. – 24.05.2017 J 6
Verantwortlich: Christian Elfers
Kooperationspartner: Ludwig-Uhland-Realschule, Lünen

Termin: 04.07. – 07.07.2017 J 7
Verantwortlich: Christian Elfers
Kooperationspartner: Gymnasium Nepomucenum, Rietberg

Termin: 11.09. – 13.09.2017 J 8
Verantwortlich: Christian Elfers
Kooperationspartner: Clemens-Brentano-Gymnasium, Dülmen

Termin: 28.11. – 01.12.2017 J 9
Verantwortlich: Christian Elfers
Kooperationspartner: Realschule, Ochtrup

Weitere Seminare siehe: WEITERBILDUNG GEHT ZUR SCHULE, Seite 47, und auf Anfrage.

FAMILIEN- UND FRAUENBILDUNG/ INTERGENERATIVES LERNEN



Annette Dellwig

Dipl. Sozialpädagogin, Supervisorin M.Sc. (DGSv)
Bildungsangebote für Familien, Frauen,
Intergeneratives Lernen, Fortbildung

Kontakt: 02573 9363-13

E-Mail: dellwig@jubinordwalde.de

Päd. Sekretariat: Karin Mayer 02573 9363-11

Mo – Fr 8:30 – 14:00 Uhr



Familienbildung als Aufgabe der Weiterbildung

Sie umfasst Inhalte der lebensgestaltenden und politischen Bildung und Bildungsangebote, wie sie im Kinder- und Jugendhilfegesetz der Familienbildung zugewiesen sind.

Die Themenbereiche sind:

- Eltern und Kinder
 - Seminare für Familien
 - Seminare für Familien in besonderen Lebenssituationen
 - Fortbildung für Pflegeeltern
 - Fachtagungen für Erzieher/ Erzieherinnen
- Gesellschaftspolitische Bildung für Frauen
- Angebote für Kinder
- Weiterbildung geht zur Schule
- Seminare für Menschen mit einer geistigen Behinderung (siehe dazu Fachbereich Bildungsangebote für Menschen mit Behinderungen – FB gekennzeichnete Seminare ab Seite 55).

Unser Motto: Menschen stärken!

In unserem Bildungsverständnis ist Familie immer da, wo Menschen dauerhaft füreinander Verantwortung übernehmen, Sorge tragen und Zuwendung schenken. Insbesondere ist Familie immer da, wo Kinder und ältere Menschen sind. In diesem Sinne hat Familie für uns viele Gesichter.

Träger der **FB-Veranstaltungen** ist das Referat für Familien- und Erwachsenenbildung des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken. Der Kirchenkreis ist über seine Mitgliedschaft im Ev. Familienbildungswerk Westfalen Lippe e. V. (**FBW**) eine vom Land anerkannte Einrichtung der Weiterbildung. Wenn Sie Interesse an unserer Arbeit oder Kooperationswünsche haben, melden Sie sich bitte!



Gebührenerlässe für Menschen/Familien in besonderen Lebenssituationen sind möglich. In einigen Seminaren wurden diese bereits bei den TeilnehmerInnengebühren berücksichtigt. Bitte sprechen Sie uns an!!

**Gemeinde.
Leben.
Lernen.**

EIN ANGEBOT FÜR KIRCHENGEMEINDEN



Sie wünschen sich für und in Ihrer Gemeinde

- dass Gruppen in der Gemeinde zusammenwachsen?
- dass Konflikte und gute Lösungen zusammen gedacht werden?
- das Miteinander der Generationen zu stärken?
- Menschen konstruktiv miteinander ins Gespräch zu bringen?
- gemeinsam etwas „Sinnvolles“ zu erleben?
- religiöse Themen erneut und anders ins Gespräch zu bringen?

Wir können Ihre Wünsche durch ein generationsübergreifendes Angebot in der Jugendbildungsstätte Nordwalde unterstützen und Ihnen behilflich sein:

- im Rahmen Ihrer eigenen Bildungsplanung Fördermittel nach dem Weiterbildungsgesetz zu nutzen
- bei der Entwicklung, Planung und Durchführung der Veranstaltung
- bei der Suche nach geeigneten Fachreferenten und KinderbetreuerInnen
- bei der Bereitstellung von gruppendynamischen Materialien.

Termin: nach Vereinbarung
 Ort: Ev. Jugendbildungsstätte Nordwalde
 Verpflegung: Vollpension mit Übernachtung
 Weitere Informationen: Annette Dellwig
 Seminarnummer: FB 1

Iss was?

Nahrung, Ernährung, Umwelt

SEMINARANGEBOTE FÜR ELTERN UND KINDER
 AUS DER OFFENEN GANZTAGSSCHULE, KITAS ETC.

SEMINARANGEBOT FÜR FAMILIEN MIT
 „KLEINEN UND GROSSEN“ KINDERN



Besonders bei Kindern und Jugendlichen nimmt der Schweregrad von Übergewicht in alarmierender Weise zu. Übergewicht und damit verbundene Zivilisationskrankheiten weisen unmittelbar auf Veränderungen in der Ernährungskultur und mangelnde Bewegung hin. Ziel unseres handlungs- und praxisorientierten Lernens ist es, unsere Ernährungskultur umfassend in den Blick zu nehmen und Eltern und Kindern darüber einen anderen Zugang zu Lebensmitteln zu erschließen.

Die Seminare sind gestaltet mit dem Ziel, gesunde Lebenskonzepte in familialen Kontexten zu stärken und Zusammenhänge zwischen Nahrungsverhalten und Umwelt zu thematisieren.

Neben Vorträgen und Gesprächen werden Ausflüge zu ökologisch wirtschaftenden Betrieben in der Region gemacht.

Termine: können angefragt/abgesprochen werden
 Leitung: Annette Dellwig, Heike Müller
 Ort: Ev. Jugendbildungsstätte Nordwalde in Verbindung mit weiteren Lernorten
 Anreise: 1. Seminartag, 17:00 Uhr, z. B. Freitag
 Abreise: 3. Seminartag, 15:00 Uhr, z. B. Sonntag (andere Absprachen sind möglich)
 Kosten: Erw. 75,- €/ Kinder 50,- €
 Verpflegung: Vollpension mit Übernachtung
 Weitere Informationen: Annette Dellwig
 Kooperation: Kitas, Offener Ganzttag, Familiengruppen etc.
 Seminarnummer: FB 2

Mit dem grünen Rad auf Umwelttour im Münsterland

RADTOUR FÜR FRAUEN UND KINDER ZUM THEMA:
KLIMA – UMWELT – LANDWIRTSCHAFT UND
LEBENSMITTEL



Die Radtour durchs Münsterland ermöglicht Frauen mit ihren Kindern durch eine gezielt ausgewählte und leichte Streckenführung umfangreiche Einblicke in Natur- und Umweltschutz und bezieht dabei ökologisch wirtschaftende Höfe und die hier produzierten Lebensmittel in die Erkundung mit ein.

Die Unterbringung erfolgt in einem Hotel/Tagungsstätte in der Region. Genauere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung.

Wir werden auf dieser Tour Natur erleben in den Riesefeldern Münster, einem Lebensraum für viele seltene Tier- und Pflanzenarten, zwei ökologisch bewirtschaftete Kleingärten und ein Garten-Café, das neue Wege in der Gastronomie verfolgt, kennenlernen und auf drei ökologisch wirtschaftenden landwirtschaftlichen Betrieben



viel erfahren über artgerechte Tierhaltung, Obst- und Gemüseanbau.

Vier Tage mit allen Sinnen unterwegs, hören, sehen, riechen, schmecken, und bewegen.

Termin: auf Anfrage von Gruppen/
MindestteilnehmerInnenzahl 10 Erwachsene plus Kinder
Leitung: Annette Dellwig, Heike Müller
Ort: Ev. Jugendbildungsstätte Nordwalde
Kosten: Erw. 115,- €, ermäßigt 90,- € / Kinder 80,- €, ermäßigt 70,- €
für 3 Übernachtungen im Doppelzimmer mit
Vollpension, Bildungs- und Besichtigungsprogramm
Einzelzimmerzuschlag: 20,- €
Hinweis: Für die Radtour ist ein eigenes Rad erforderlich,
Leihräder können gegen Aufpreis bestellt werden.
Seminarnummer: FB 3

Hier stehe ich und kann nicht anders

500 JAHRE REFORMATION

Die Reformation hat unsere Kirche, Kultur und Gesellschaft nachhaltig geprägt. Wir wollen uns anschauen, was vor 500 Jahren geschehen ist, aber auch, was das mit uns heute zu tun hat.

Welche Impulse aus der Reformation bleiben aktuell, welche weisen in die Zukunft?

Mit Vorträgen, Workshops und Gottesdiensten wollen wir uns mit verschiedenen Methoden und Zugängen diesem Thema nähern. Feste feiern und Spielen soll Freude am **Miteinander Leben und Lernen** fördern.



Reformationstag 2017
Ein einmaliger Feiertag

Teile des Programms werden auf Persisch übersetzt.

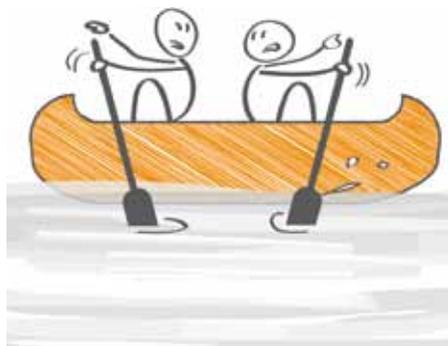
Parallel zum Erwachsenenprogramm findet wieder ein Kinderprogramm statt, in dem das Thema auf altersgerechte Weise vermittelt wird.

Termine: 24.02. – 27.02.2017
Gesamtleitung: Volker Roggenkamp
Organisation: Annette Dellwig
Ort: Ev. Jugendbildungsstätte Nordwalde
Anreise: Freitag, 16:30 Uhr
Abreise: Montag, 15:00 Uhr
Kosten: Erwachsene 80,- €
Kinder bis 2 Jahren frei / 3 Jahre 25,- € /
4-5 Jahre 60,- € / 6-11 Jahre 65,- € /
ab 12 Jahren 85,- €, ermäßigt 61,- €
Verpflegung: Vollpension mit Übernachtung
Weitere Informationen: Volker Roggenkamp 0251 525386
Kooperation: Ev. Matthäusgemeinde Münster
Seminarnummer: FB 4

Was mache ich jetzt?

Umgang mit Grenzen, Konflikten, Dilemmata im Erziehungsalltag

SEMINAR FÜR ELTERN UND IHRE KINDER



Wer kennt das nicht: Ein Alltag mit Kindern, der manchmal nicht klappen will und sogar an bestimmten Stellen immer wieder „aus dem Ruder“ läuft. Dabei kann es sein, dass altbewährte Muster/Strategien nicht mehr greifen und selbst neue nicht den gewünschten Erfolg zeigen. Vieles stellt sich dann als Herausforderung dar, mit der gar nicht so einfach umzugehen ist.

Wir laden Eltern ein zu einem Austausch über: Fallstricke in der Kommunikation, Elternsein, was bedeutet das? Toleranz und Begrenzung, Lösungsansätze und deren praktische Umsetzung.

Gesprächspartner für die Eltern ist: Theo Feldheim, Sozialarbeiter, Trainer für soziale Gruppenarbeit. Er ist seit vielen Jahren im Bereich der Jugendhilfe tätig.

Mit Hilfe von Inputs zum Thema „Familienalltag“, kleinen Übungen und Rollenspielen sollen alltagspraktische Fragen und Anliegen der teilnehmenden Eltern im Mittelpunkt stehen.

Für die Kinder gibt es ein eigenes kreatives Angebot z.T. zusammen mit den Eltern. Geleitet wird dieses von den ErzieherInnen und TrainerInnen Sonja Ziegler und Christoph Kruse.

Für die gesamte Zeit gilt: Spiel und Freude sollen ein **Miteinander Leben und Lernen** fördern.

Termin:	10.04. – 13.04.2017
Leitung:	Theo Feldheim, Sonja Ziegler und Christoph Kruse
Ort:	Ev. Jugendbildungsstätte Nordwalde
Anreise:	11:00 Uhr
Abreise:	16:00 Uhr
Kosten:	15,- € pro Familie
Verpflegung:	Vollverpflegung mit Übernachtung
Weitere Informationen:	Theo Feldheim 0175 2643718, Annette Dellwig
Kooperation:	Ev. Jugendhilfe Münsterland gGmbH, Tagesgruppe Rhede
Seminarnummer:	FB 5

Für Paare – „Zeit für uns“

WEGE ZU EINER GELUNGENEN KOMMUNIKATION FÜR PAARE



„Mal wieder einen ganzen Tag Zeit nur für uns haben“ – das wünschen sich viele Paare.

Sie haben schon viel zusammen gemacht und miteinander erlebt? Eigentlich verstehen Sie sich als Paar ganz gut. Trotzdem nehmen andere Anforderungen immer mehr Raum ein, lassen Ihnen zu wenig Zeit für sich als Liebespaar und erschweren ein offenes Gespräch zwischen Ihnen und Ihrem Partner?

Dann haben wir für Sie ein tolles Angebot: Für Paare, die frischen Wind in ihre Beziehung bringen wollen, bieten wir 2017 wieder ein neues Paarseminar an. Wir erarbeiten hilfreiche Kommunikationstechniken, werden anhand von „anonymen“ Praxisbeispielen viele realitätsnahe Situationen durchspielen, vor allem aber viel Spaß miteinander haben.

Termin:	Samstag, 06.05.2017 9:30 – 18:00 Uhr
Leitung:	Ludmila Hoesch, Ingo Stein
Ort:	Ev. Jugendbildungsstätte Nordwalde
Kosten:	pro Paar 40,- € incl. Getränke und Mittagessen
Weitere Informationen:	Ingo Stein Tel.: 02562/70111-0
Kooperation:	Psychologische Familienberatungsstelle Hörster Str. 5, 48599 Gronau Tel.: 02562/70111-0
Seminarnummer:	FB 6

Das Innere Team – oder wer sich selbst versteht, kommuniziert besser

SEMINAR FÜR MÜTTER UND IHRE KINDER

„Willst du ein guter Kommunikator sein, dann schau auch in dich selbst hinein!“ (Schulz von Thun). Wenn wir in uns hinein-hören, finden wir dort häufig verschiedene innere Stimmen vor, die, je komplizierter das Thema oder die Sachlage ist, auch stark in einen Wettstreit miteinander gehen können. Alle haben das Ziel, auf unsere Kommunikation und unser Handeln Einfluss zu nehmen. Anliegen des Seminars ist es, sich mit dem von F. Schulz von Thun entwickelten Ansatz des Inneren Teams zu beschäftigen und der Frage nachzugehen,



wir diese Stimmen in eine erfolgreiche Zusammenarbeit bringen können. Der Gewinn einer solchen inneren Teamarbeit ist es, nach außen hin klarer, authentischer und auch situationsangemessener reagieren zu können.

Der **Freitag** ist für alle zum Ankommen und ersten Kennenlernen in neuen Räumen reserviert.

Der **Samstag** ist geplant mit den **Frauen/Müttern** zu dem Thema *Das Innere Team oder wer sich selbst versteht, kommuniziert besser* zu arbeiten. Das geschieht mit Hilfe von kleinen Vorträgen, Übungen und Gesprächen.

Während der Arbeit in der Müttergruppe ist für die **Kinder** ein spannendes Spiele- und Aktionsprogramm mit Kinderteamern geplant.

Den **Sonntag** verbringen Frauen und Kinder im gemeinsamen Tun.

Neben verschiedenen Aktionen bleibt noch Zeit für Geselligkeit und Geschichten am Kamin.

Termin: 12.05. – 14.05.2017

Leitung: Annette Dellwig, Elternprogramm, Ralf Kernbach, Kinderprogramm und MitarbeiterInnenteam

Ort: Ev. Jugendbildungsstätte Nordwalde

Kosten: 15,- € pro Familie

Anreise: Freitag, 17:00 Uhr

Abreise: Sonntag, 15:00 Uhr

Kosten: Erw. 75,- €, Kinder je 50,- €

Verpflegung: Vollpension mit Übernachtung

Weitere Informationen: Annette Dellwig

Kooperation: Ev. Kirchengemeinde Dülmen, Amt für Jugendarbeit

Seminarnummer: FB 7

Aktives VaterSein

SEMINAR FÜR VÄTER UND IHRE KINDER
IM KINDERGARTENALTER



Um Männer in ihrer Rolle als Väter zu stärken, bieten wir ein Wochenendseminar für interessierte Väter mit ihren Kindern im Kindergartenalter an. Geschwisterkinder aus der Grundschule sind herzlich mit eingeladen.

Im Mittelpunkt stehen gemeinsame spielerische Aktivitäten und Abenteuer d.h. gemeinsam mit den Kindern verbrachte Zeiten auf dem Programm. Darüber hinaus soll das Lagerfeuer am Abend zu anregenden Gesprächen einladen.

Gemeinsame Reflektion über das Erleben einer von Vätern gestalteten Erziehungs-

wirklichkeit und Anregungen zu neuem (familiären) Gestalten sind dabei zentrales Anliegen.

Das Seminar soll Väter und Kinder in ihrem jeweiligen familiären Beziehungsalltag stärken.

Im Mittelpunkt stehen gemeinsame spielerische Aktivitäten und Abenteuer mit den Kindern neben Aktionen und Gesprächen am Lagerfeuer auf dem Programm. Primär im Mittelpunkt steht allerdings die gemeinsame Zeit mit dem Kind.

Termin und Kooperation 05.05. – 07.05.2017 in Kooperation mit der Stadt Sassenberg
26.05. – 28.05.2017 in Kooperation mit dem
16.06. – 18.06.2017 Beelener Familienzentrum

Inhaltliche Leitung: Dirk Ackermann

Organisation: Annette Dellwig

Ort: Ev. Jugendbildungsstätte Nordwalde.

Anreise: Freitag, 17:00 Uhr

Abreise: Sonntag, 15:30 Uhr

Kosten: Erwachsene 75,- € / Kinder 50,- €

Verpflegung: Vollpension mit Übernachtung

Weitere Informationen: Annette Dellwig/Dirk Ackermann

Seminarnummer: FB 8

**Sommerferien 2017
in Glücksburg an der Ostsee
vom 13.08. – 25.08.2017**

BILDUNGSURLAUB FÜR FRAUEN UND IHRE KINDER

In diesem Jahr geht die Reise in das Tagungs- und Gästehaus *artefact* in Glücksburg an der Ostsee, am Ende der Halbinsel Holnis, in die Region Flensburger Förde. Das Haus bietet neben seiner besonderen Architektur vielfältige Möglichkeiten zum Entspannen und Erholen vom Alltag in der Natur.

Der Bildungsurlaub soll auf vielfältige Weise die Situation von Frauen und ihren Kindern thematisieren. Unter dem Thema: *Frauen – Dienst – Leistung. Zur Veränderung der Dienstleistung im öffentlichen und privaten Bereich* findet ein Bildungsprogramm für die Frauen/Mütter statt. Anliegen dabei ist es, FrauenLeben in seinen verschiedenen Facetten und in seiner gesellschaftlichen Bedeutung in den Blick zu nehmen. Vorträge, Filme, Gespräche und kreative Methoden sollen helfen in die Thematik einzusteigen.



Für die Kinder findet ein eigenes Programm unter dem Thema *Natur mit allen Sinnen erfahren* statt.

Gemeinsam für Frauen und Kinder wird ein umfangreiches Freizeitangebot zur Erkundung der Umgebung incl. Fahrradfahren, Rudern, Stadtrundgang, Museumsbesuch, Badeaktionen etc. durchgeführt. Alleinerziehende und nicht alleinerziehende Mütter und ihre Kinder sind herzlich eingeladen, am Bildungsurlaub teilzunehmen. Sprechen Sie uns an, falls Sie Unterstützung bei Ihrer Seminarfinanzierung brauchen.

Termin: 13.08. – 25.08.2017 (Sommerferien NRW)
 Leitung: Annette Dellwig, Heike Müller
 Anmeldung/Info: Ev. Jugendbildungsstätte, Annette Dellwig, 0 25 73 93 63-13
 Kosten: DZ Erwachsene 467,- €, 395,- € (Alleinerz.)
 Appartement DZ Erwachsene 507,- €, 435,- € (Alleinerz.)
 Kinder 280,- €
 mit Vollpension für 12 Übernachtungen, Bildungs-/teilweise
 Freizeitprogramm
 Einzelzimmerzuschlag: 100,- €
 Bitte erfragen Sie die Geschäftsbedingungen für die Buchung.
 Hinweis: Für Ausflüge erheben wir eine zusätzliche Pauschale von
 30,- € pro Erw. und 15,- € pro Kind.
 Die An- und Abreise ist privat zu organisieren. Absprachen möglich.
 Seminarnummer: FB 9

Seminare für Mütter und ihre Kinder

IN KOOPERATION MIT KITAS

- **Die Erde von oben**
oder eine Weltkugel entsteht
- **Karibuni – Willkommen**
Spielend Afrika entdecken
- **Tiermasken**
Tiger, Panther & Co
- **Wimpel farbig und kreativ gestalten**
oder... oder... oder...



In Kooperation mit Kitas bieten wir Seminare zu unterschiedlichen Themen an. Gerne lassen wir uns dabei auf Wünsche und Ideen der teilnehmenden Gruppe ein.



Zu den unterschiedlichen Themen nutzen wir am **Samstag** unter fachlicher Anleitung die Möglichkeiten der Jugendkreativwerkstatt Altenberge oder laden Referentinnen ein, die für Groß und Klein das gewählte Thema begleiten.

Der **Freitag** ist zum Ankommen und ersten Kennenlernen in neuen Räumen reserviert. Am **Sonntag** kann das Erlebniswäldchen



neben der Jugendbildungsstätte für Kooperationsspiele und Aktionen in der freien Natur genutzt werden.

Wegen der kleinen Kinder gilt, dass alle geplanten Aktivitäten, das zeitweise Arbeiten in kleineren Gruppen und auch Pausen flexibel gehalten werden.

Termine: 08.09. – 10.09.2017 in Kooperation mit dem Ev. Familienzentrum Gescher und nach Absprache
 Leitung: Annette Dellwig und Team
 Ort: Ev. Jugendbildungsstätte Nordwalde
 Anreise: Freitag, 17:00 Uhr
 Abreise: Sonntag, 15:00 Uhr
 Kosten: Erwachsene 75,- €, Kinder 50,- €
 Verpflegung: Vollpension mit Übernachtung
 Seminarnummer: FB 10

Eigene Wege gehen – Ablösung gestalten

SEMINAR FÜR ELTERN NACH DEM UMZUG DER KINDER MIT BEHINDERUNG



Eltern von Söhnen und Töchtern mit Behinderung müssen den Umzug in die eigene Lebenswirklichkeit ihrer Kinder mitgestalten. Da die Kinder in der Regel nicht selbstständig ihren Umzug aus dem Elternhaus vornehmen können, suchen die Eltern den bestmöglichen Rahmen für den zukünftigen Lebensraum aus und organisieren den Umzug.

Aber was heißt es wirklich für die Eltern, die Verantwortung abzugeben, Vertrauen in die jungen Erwachsenen und die neuen Mitarbeitenden zu legen und ohne die

alltägliche Versorgung des Menschen mit Behinderung zu leben? Wo finden die Eltern Unterstützung und Begleitung? Das werden die Themen an dem Seminarwochenende sein.

Parallel werden die jungen Erwachsenen mit Behinderung sich austauschen, über das Erwachsenensein und über ihr neues Lebensgefühl. Sie werden sich verständigen über ihre ganz persönlichen Lebensperspektiven.

Termin:	03.02. – 05.02.2017
Leitung:	Eva Beeres-Fischer
Ort:	Ev. Jugendbildungsstätte Nordwalde
Anreise:	Freitag, 03.02.2017, 17:00 Uhr
Abreise:	Sonntag, 05.02.2017, 15:00 Uhr
Kosten:	Erwachsene 75,- €, ermäßigt 57,- € / Kinder bis 15 Jahren 55,- €
Verpflegung:	Vollverpflegung mit Übernachtung
Kooperation:	Fachbereich Menschen mit Behinderungen
Seminarnummer:	FB 11

Frauen – Dienst – Leistung. Zur Veränderung der Dienstleistung im öffentlichen und privaten Bereich

SEMINAR FÜR ALLEIN ERZIEHENDE FRAUEN UND IHRE KINDER



Reihe:
Familienstand Allein Erziehend oder gemeinsam geht's leichter

DIENST LEISTUNG (Gesundheit, Pflege, Assistenz, Erziehung, Bildung, Wohnen, Haushalt, etc.) betrifft uns alle – es geht um unser Leben und unseren Alltag:
Wie sorgen wir für uns und andere?
Wie und mit wem wollen wir wohnen?
Wie wollen wir gepflegt werden, wie kann eine gute Gesundheitsversorgung aussehen usw.?

Viele Menschen arbeiten in diesen Bereichen – einige bezahlt, andere unbezahlt. Wir alle sind darauf angewiesen. Wir möchten persönliche und politische Erfahrungen austauschen und die Frage behandeln: Wie könnten Lebensverhältnisse gestaltet werden, dass sie unseren

Wünschen und Bedürfnissen als Frauen und Familien entsprechen?

Anliegen des Gesamtseminares ist es, Frauen und Mütter in ihren Rollen zu stärken

- bezogen auf ihren eigenen Standort, ihre Wünsche und Ziele
- bezogen auf einen anregenden Austausch mit anderen Allein Erziehenden.

Für die Kinder wird ein eigenes kreatives Programm unter der Leitung von Kinder- und JugendpädagogInnen durchgeführt

Für das gesamte Wochenende soll gelten: Gemeinsam geht's leichter!

Termin:	19.05. – 21.05.2017
Leitung:	Annette Dellwig, Heike Müller
Ort:	Ev. Jugendbildungsstätte Nordwalde
Anreise:	Freitag, 17:00 Uhr
Abreise:	Sonntag, 16:00 Uhr
Kosten:	Erwachsene 75,- €, ermäßigt 57,- € / Kinder 50,- €
Verpflegung:	Vollpension mit Übernachtung
Weitere Informationen:	Annette Dellwig
Kooperation:	Sozialdienst kath. Frauen, Gronau
Seminarnummer:	FB 12

Krise als Chance?!

SEMINAR FÜR FRAUEN UND KINDER
IN TRENNUNGSSITUATIONEN

Reihe: Familienstand Allein Erziehend oder wie schaffe ich es allein?

Das Seminar richtet sich an Frauen mit ihren Kindern, die sich in akuten Trennungssituationen befinden und ihre Lebenssituation neu reflektieren und gestalten wollen.

Neben rechtlichen Informationen sollen persönliche Fragen und Erziehungsthemen erörtert und im Sinne gegenseitiger Hilfe und Unterstützung nutzbar gemacht werden.

Das Seminar ist gestaltet mit dem Ziel, die Lebenssituation von Allein-Erziehenden-Familien und darin insbesondere die Frauen-/Mütter- und Kinderrollen zu stärken.



Im Mittelpunkt des Angebots für Frauen steht das Thema **Krise als Chance?!**

Mithilfe von Gesprächen, Übungen und Impulsen soll Nachdenken angeregt werden zu den Themen: Wendepunkte im Leben, Entscheidung – wozu?, Ziele und Wünsche. Dabei soll unterschieden werden, wie hilfreiche und nicht hilfreiche Muster in Konfliktsituationen unterschieden werden können.

Für die Kinder wird ein eigenes kreatives Programm unter der Leitung von erfahrenen KinderpädagogInnen durchgeführt.

Termin: 16.07. – 21.07.2017
Leitung: Annette Dellwig,
Brigitte Paul-Hartmann
Ort: Ev. Jugendbildungsstätte Nordwalde
Anreise: Sonntag, 11:00 Uhr
Abreise: Freitag, 12:30 Uhr
Kosten: Erwachsene 100,- € (ermäßigter Preis)
Kinder 85,- €

Verpflegung: Vollpension mit Übernachtung
Weitere Informationen: Annette Dellwig
Kooperation: Frauenhaus Gelsenkirchen
Seminarnummer: FB 13

Miteinander reden – Kommunikation verstehen und aktiv gestalten

SEMINAR FÜR PFLEGEELTERN
UND IHRE KINDER

Ohne Kommunikation geht gar nichts!
Viele Gespräche verlaufen gut, aber warum?
... andere nicht wie gewünscht, aber weshalb genau?

Kommunikation gilt als ausgesprochen komplexes Geschehen. Sie sagt etwas aus über die Beziehungen in der Menschen miteinander stehen, vermittelt Inhalte und Aufträge und erzählt etwas über uns selbst. Zum Thema Pflegekind gehören viele Systeme (Eltern, Jugendamt, Schule usw., usw.), die sich über Kommunikation verständigen (müssen). Diese Systeme sind übervielschichtige Beziehungen und manchmal auch über Interessensgegensätze miteinander verbunden. Der Anspruch, über Kommunikation systemisch nachzudenken, ist besonders in den letzten Jahren u.a. in der Pädagogik und Psychologie wichtig geworden. Man erhofft sich darüber größere Zusammenhänge zu erfassen und das eigene Verhalten vor diesem Hintergrund zu reflektieren.



Das Seminar beschäftigt sich mit der Frage, wie Kommunikation in und zwischen Systemen gut gelingen kann und fragt danach, ob und auf welche Weise dieses Wissen hilfreich im Pflegefamilienalltag nutzbar gemacht werden kann.

Mithilfe von Übungen, theoretischen Exkursen und vielen Alltagsgeschichten soll die Freude am gemeinsamen Lernen im Mittelpunkt sein.

Gesprächspartnerin für die Eltern zum Thema Kommunikation am Samstag ist Annette Dellwig. Für die Kinder ist am Samstag ein eigenes Programm geplant. Der Sonntagvormittag wird ein gemeinsamer Aktionstag mit Eltern und Kindern.

Termin: 29.09. – 01.10.2017
Referentin: Annette Dellwig, Bildungsreferentin und Supervisorin/Coach
u.a. im Bereich Pflegefamilien und Fachkräfte in der Arbeit mit Pflegefamilien

Ort: Ev. Jugendbildungsstätte Nordwalde
Anreise: Freitag, 17:00 Uhr
Abreise: Sonntag, 16:00 Uhr
Kosten: Erwachsene 75,- € / Kinder 50,- €
Verpflegung: Vollpension mit Übernachtung
Weitere Informationen: Annette Dellwig
Seminarnummer: FB 14

Ungebunden Gebunden – über die Bedeutung von Traumata im Pflegefamilienalltag

FACHTAG FÜR PFLEGEELTERN

Grundlage aller Arbeitsansätze zum Thema Trauma ist die Annahme, dass Menschen ein angeborenes Bedürfnis haben, enge und von intensiven Gefühlen geprägte Beziehungen zu Mitmenschen aufzubauen. Werden diese Bedürfnisse beschädigt, erleben insbesondere davon betroffene Kinder aber auch Menschen im näheren Umfeld große Verunsicherungen in den Bereichen Beziehung und Kommunikation.



Dabei sollen neben praxisbezogenen Hinweisen zum Umgang mit schwierigen Alltagssituationen Grundlagen von Trauma-folgestörungen gemeinsam reflektiert und beraten werden.

Als Referentin und Gesprächspartnerin wird uns **Sophia Cigelski, Psychologische Psychotherapeutin und Traumatherapeutin, Supervisorin, Dozentin, Integratives Traumatherapie Institut in Münster**, zur Verfügung stehen.

Der Fortbildungstag wird

- traumatische Erfahrungen von Kindern,
- die damit verbundenen besonderen Herausforderungen,
- die Stärkung von Beziehungen und
- die Nutzung von Ressourcen

in den Mittelpunkt der Betrachtungen stellen.

Termin: Samstag, 20.05.2017

Leitung: Annette Dellwig

Ort: Ev. Jugendbildungsstätte Nordwalde

Anreise: 10:00 Uhr

Abreise: 16:00 Uhr

Kosten: 20,- € Erwachsene

Kinderbetreuung: ist bei Nachfrage ab 10 Kindern möglich / 15,- € Kind

Verpflegung: Mittagsimbiss und Kaffee

Weitere Informationen: Annette Dellwig

Kooperation: Ev. Jugendhilfe Münsterland gGmbH

Seminarnummer: FB 15

Zuvorkommen?! Prävention und Gesundheitsförderung

FACHTAGUNG FRAU UND GESUNDHEIT

Reihe:

Alternative Medizin oder Alternativen zur Medizin: In den Leib geschrieben – Körper- und Körperverständnis in der Welt der Medizin

Durch den heutigen verstärkten Umbau des Gesundheitswesens zur Gesundheitswirtschaft verschränken sich ökonomische und geschlechtsspezifische Interessen verstärkt zum Nachteil von Frauen.

Die Fachtagung Frau und Gesundheit soll Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte weiblicher Diskriminierung im bestehenden Gesundheitswesen analysieren, bewerten und neue Blickwinkel/Denkanstöße geben.



Ab 2017 wird es erstmalig ein Präventionsgesetz geben, welches neue Maßnahmen im Bereich Vorbeugung gegen Krankheiten, Gesundheitsförderung und Früherkennung von Krankheiten beschließt.

Das Seminar will kritische Folgen dieser Entwicklung des **Zuvorkommens** thematisieren und neue Sichtweisen anregen helfen.

Als Referentin steht uns zur Verfügung:
Beate Zimmermann, Ärztin, Mitarbeiterin Genarchiv Essen.

Sie setzt sich seit vielen Jahren mit kritischen Fragen zum Gesundheitswesen auseinander.

Termin: Samstag, 24.06.2017

Leitung: Annette Dellwig, Heike Müller

Ort: Ev. Jugendbildungsstätte Nordwalde

Anreise: 10:00 Uhr

Abreise: 17:00 Uhr

Kosten: 35,- €

Verpflegung: Mittagessen und Kaffee

Weitere Informationen: Annette Dellwig

Seminarnummer: FB 16

Seminare zur Stärkung von Teamentwicklung in Zeiten neuer Professionalisierungsanforderungen

FÜR MITARBEITERINNEN IN KITAS, FAMILIENZENTREN, OFFENER GANZTAG, EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE



Verstärkte Veränderungen in pädagogischen, personellen und strukturellen Bereichen von Einrichtungen bedeuten oft große Herausforderungen für alle Beteiligten.

Das Angebot von 1-2-tägigen Seminaren soll helfen, Teams zu stärken lösungs- und ressourcenorientiert notwendige Schritte insbesondere mit Blick auf Kinder, Eltern, MitarbeiterInnen und andere KooperationspartnerInnen zu gestalten. Stärkung der ErzieherInnenrolle bezogen auf Kommunikationskompetenz, Profilierung der Einrichtung und Erhaltung von Gesundheit ist dabei zentrales Anliegen der Seminartage.

Folgende Themenschwerpunkte können gebucht werden:

- **FrauenTeams – Professionalisierung als Herausforderung**

Die berufliche Identität von Mitarbeiterinnen in päd. Arbeitsfeldern findet häufig statt im Spannungsfeld zwischen fehlender inhaltlicher Abgrenzung zur sozial konstruierten Familie und einer patriarchal geprägten Arbeitswelt. Eine der Folgen ist eine verstärkt auf Beziehung ausgerichtete Organisationskultur. Anliegen des Seminars ist es, typische weibliche Beziehungsmuster zu erkennen und im Sinne einer stärken den Profibildung neu zu reflektieren und zu konstruieren.

Das Seminar richtet sich an Frauen in pädagogischen Arbeitsfeldern.

- **Ich bin o.k. – du bist o.k. Kommunikation verbessern mit Hilfe der Transaktionsanalyse**

Effektive Kommunikation erhält und verbessert den Selbstwert der Beteiligten. Lernorte, an denen Verschiedenheit geschätzt wird, „Fehler“ toleriert werden und Regeln veränderbar sind, stärken Teams in einer erfolgreichen Bewältigung ihrer Aufgaben.

- **Konflikte besser verstehen – in Konflikten anders handeln**

Konflikte sind das Aufeinandertreffen unterschiedlicher Interessen und Ziele. Sie stellen in unserem Leben echte Herausforderungen dar. Im Seminar sollen theoretisch und praktisch Konfliktsituationen reflektiert und Lösungskompetenzen angeregt werden.

- **Stärken entdecken (ein resilienzorientierter Ansatz)**

Die Resilienzforschung grenzt sich von defizitorientierten Konzepten ab und fragt nach Fähigkeiten und Ressourcen, die bei der Verarbeitung schwieriger Situationen und Verhältnisse hilfreich sein können. Mit Blick auf neue Anforderungen und Arbeitsverdichtungen wird es im Seminar um die Anregung neuer Organisationsmuster gehen, die helfen sollen, den Alltag kompetent und „gelassen“ zu bewältigen.

- **Elterngespräche – im Mittelpunkt das Kindeswohl**

Konstruktive Gespräche mit Eltern führen und Elternabende für alle Beteiligten hilfreich gestalten, erfordert Wissen über systemische Aspekte in der Eltern-Fachkräfte-Beziehung und Kompetenzen über Gesprächsführung. Ziel ist es, eine positiv fördernde Umgebung für das Kind zu gestalten. Im Seminar sollen ausgerichtet auf konkrete Situationen Haltungen und Kommunikationsmuster reflektiert und professionelles agieren und handeln bezogen auf Elternkontakte angeregt werden.

Termine:	09.01. – 10.01.2017 12.01. – 13.01.2017 17.11.2017 weitere Termine nach Absprache
Leitung:	Annette Dellwig
Ort:	Ev. Jugendbildungsstätte Nordwalde
Anreise:	9:30 Uhr
Abreise:	17:00 Uhr (oder nach Absprache)
Kosten:	1 Tag 40,- € / 2 Tage 70,- €
Verpflegung:	Vollpension mit Übernachtung
Weitere Informationen:	Annette Dellwig
Kooperation:	Kindertagesstätten, Familienzentren etc.
Seminarnummer:	FB 17

Der Natur auf der Spur

SOMMERFERIENZELTLAGER (ÖKOCAMP)
FÜR MÄDCHEN UND JUNGEN
IM ALTER VON 9 - 12 JAHREN

Wie eine große Familie leben wir eine Woche unter freiem Himmel. Wir kochen uns leckeres Essen über dem Feuer, erforschen die Geheimnisse des Waldes, baden im Bach und lassen im Sonnenschein auf der Wiese die Seele baumeln.

Das Tipicamp in Hembergen ist ein Ort, an dem man sich draußen wohl fühlen kann. Hier gibt es gemütliche Tipis mit Feuerstellen, eine Küche im Freien und viel Platz zum Spielen. Freundliche Baumriesen stehen im Wald, durch den sich ein kleiner Bach schlängelt. Nebenbei hat ein Gemüsebauer seine Äcker.

Vormittags machen alle etwas gemeinsam. Wir wandern zum Badensee, fahren mit Flößen auf der Ems, spielen gemeinsam auf der Wiese, erklettern uns die luftigen Höhen im Wald oder bereiten unser großes Sommerlagerfest vor. Nachmittags suchen sich alle einen spannenden Workshop aus wie z.B. Töpfern, Theater spielen, Jonglieren, Naturbeobachtung, Spurensuche, Schmuck aus Naturmaterial, Schnitzen, Kunst in der Natur, Feuermachen, natürliche Überlebenstechniken und mehr.



Wer handwerklich geschickt ist, kann an einem Bauprojekt mitmachen. In den letzten Jahren sind so z.B. eine Schlafhütte oder eine Draußen-dusche entstanden.

Übernachten werden wir in den Tipis oder in Zelten. Wer möchte kann auch mal frei unter den Sternen oder im Wald schlafen. Abends singen wir am Lagerfeuer oder lauschen spannenden Geschichten, die vom Leben in der Natur erzählen. (Siehe auch Fotos S. 19)

In dieser Woche kannst du viele neue Freunde finden und dich in der Natur zuhause fühlen.

Unser Kooperationspartner ist draußenzeit e.V., Natur- und Erlebnispädagogik (www.draussenzeit.de), der die fachliche Leitung für Vorbereitung und Durchführung übernimmt.

Termin: 15.07. – 22.07.2017 (erste Sommerferienwoche NRW)

Leitung: Felix von Schoenebeck von *draußenzeit* e.V.

Team: Wilko Korntheuer, Uta Göhler u.a.

Träger der Maßnahme: Ev. Jugendbildungsstätte Nordwalde

Organisation: Annette Dellwig, Ev. Jubi Nordwalde

Ort: Tipiplatz *draußenzeit*, Hembergen bei Greven

Anreise: Samstag, 15.07.2017 um 15:00 Uhr

Abreise: Samstag, 22.07.2017 um 15:00 Uhr

Kosten: 180,- € pro Kind, 160,- € Geschwisterkind

Verpflegung: Vollverpflegung (Selbstversorgung) mit Übernachtung in Zelten

Weitere Informationen: Annette Dellwig

Seminarnummer: FB 18

Aktion und Erlebnis

Ein SEMINAR FÜR 8 - 12 JÄHRIGE JUNGEN
IN PFLEGEFAMILIEN

Wir laden Jungen ein, die Interesse haben, ein Wochenende mit Spiel, Spaß und vielen erlebnispädagogischen Aktionen zu verbringen.



Unser Thema Aktion und Erlebnis ist das Motto für die gemeinsame Zeit. Auf dem Programm stehen unterschiedliche Aktivitäten – vom Gestalten in kleinen Projekten über Kooperationsspiele bis hin zu Abenteueraktionen... – und vor allem viele Bewegungsaktivitäten.

Wichtig ist uns, dass die Zeit für alle spannend, erlebnisreich, auf- und anregend, letztlich eine gut verbrachte Zeit sein wird. Mit dem Bestreben gegenseitige Akzeptanz, Vertrauen und Unterstützung zu entwickeln, zielt das Seminar darauf ab, Jungen auf dem Weg hin zum selbständigen und verantwortlichen Fühlen, Denken und

Handeln zu begleiten, den Umgang mit eigenen Grenzen/Fähigkeiten zu stärken und sozial verträgliche Konfliktlösungen in den Mittelpunkt pädagogischer Aktion zu stellen.

Anliegen ist es ein Jungen-/Männerbild zu vermitteln, in dem neben den eigenen Stärken und Ressourcen, auch Schwächen Platz haben (dürfen).

Sonderabsprachen außerhalb vorgenommener Altersbegrenzungen sind möglich.

Termin: 13.10. – 15.10.2017

Leitung: Mattes Koormann
Wolfgang Puhe

Ort: Ev. Jugendbildungsstätte Nordwalde

Anreise: Freitag, 16:00 Uhr

Abreise: Sonntag, 13:00 Uhr

Kosten: 110,- €

Verpflegung: Vollpension mit Übernachtung

Weitere Informationen: Annette Dellwig

Kooperation: Ev. Jugendhilfe Münsterland gGmbH

Seminarnummer: FB 19

Weiterbildung geht zur Schule



Das Land NRW hat Ende 2006 Weiterbildungseinrichtungen im Rahmen der Förderrichtlinie nach dem Europäischen Sozialfonds „Weiterbildung geht zur Schule“ ermöglicht, verstärkt ergänzende Bildungsangebote für Schulen anzubieten.

Mit der Initiative „Weiterbildung geht zur Schule“ wollen wir uns mit dem Bildungsmodell „Vorausschauend erwerben“ als ein Teil des Netzwerkes präsentieren, das im sozialen Raum von Schulen verankert und bereit zur kontinuierlichen Zusammenarbeit ist.

Das Bildungsmodell „Vorausschauend erwerben“ ist ein koordiniertes Gesamtprojekt in Zusammenarbeit mit verschiedenen Schulformen, dem Referat für Ev. Erwachsenen- und Familienbildung des Ev. Kirchenkreises Steinfurt – Coesfeld – Borken und der Ev. Jugendbildungsstätte Nordwalde.

Das Bildungsangebot bezieht sich auf die Themenbereiche:

- Soziales Training zur Stärkung der personalen Kompetenz
- Berufswege optimal planen
- Nahrung – Ernährung – Umwelt.

Dieses Lernangebot außerhalb von Schule ermöglicht Schülerinnen und Schülern ihre Kompetenzen zu erweitern, Lernvoraussetzungen im schulischen Bereich zu verbessern und spätere Ausbildungs- und Berufschancen zu erhöhen.

Bedarfsorientiert werden mit den SchulleiterInnen, KlassenlehrerInnen und Schülerinnen und Schülern der Schulen entsprechend den Lernvoraussetzungen der Schüler Themen und Methoden des Lernens abgestimmt.

Zur Organisation

Dauer: 1 bis 3 Tage, Termine nach Absprache

Kosten: 30,- € bis 40,- € pro Tag und Person je nach Förderung und Aufwand (inkl. Referenten, Vollverpflegung, Unterkunft, Bus, genaue Kalkulation für jede Maßnahme)

Verantwortlich: Annette Dellwig, Heike Müller



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Soziales Training zur Stärkung der personalen Kompetenz

Immer häufiger wird in Schulklassen mangelnde Fähigkeiten zur Einfühlung, Ausgrenzung Einzelner, gewaltbereite Konfliktlösung, Mobbing und mangelnde Teamfähigkeit beklagt. Mit dem Ziel gegenseitige Akzeptanz, Vertrauen und Unterstützung zu entwickeln, will das Soziale Training schulisches Lernen und Handeln unterstützen, bei der Lösung aktueller Problem- und Konfliktlagen in der Klasse helfen und auf die Arbeiten in beruflichen Systemen vorbereiten.

In unterschiedlichen Lernfeldern sollen bearbeitet werden:

- Empathie und Ausdruck eigener Gefühle
- Gewaltfreie Konfliktlösung
- Beziehungsklä rung
- Verringerung sozialer Angst
- Stärkung von personaler Kompetenz
- Teamfähigkeit
- Persönliche Ressourcenklärung.

Berufswege optimal planen

Angesichts einer immer komplexer werdenden und sich schnell verändernden Arbeitswelt kommt es mehr denn je auf die richtige Berufsplanung an. Damit Schülerinnen und Schüler beim Übergang in berufliche Arbeitsfelder die ihrer aktuellen Schul- und Lebenssituation angepasste Wahl treffen können, benötigen sie objektive, breite und vor allem realitätsnahe Arbeitsmarkt- und Berufsinformationen.

Berufs- und Arbeitsfelder erfordern heute zunehmende Flexibilität, ein hohes Maß an Eigenverantwortung, angemessene Konfliktbewältigungsstrategien und kommunikative Kompetenz.

In unterschiedlichen Lernfeldern sollen bearbeitet werden:

- **Arbeits- und Anforderungsanalysen**
Arbeitsmarktstrukturen Veränderung klassischer Berufsprofile
- **Persönlichkeit und Berufsplanung**
Eigene Fähigkeiten und Möglichkeiten Berufswahl und Lebensplanung Geschlechtsspezifische Aspekte der Berufsplanung
- **Interessen erkennen – passende Berufe finden**
Stellensuche
Erfolgreich bewerben.

Termine für beide o. a. Seminare: nach Absprache

Verantwortlich: Annette Dellwig, Heike Müller



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds





Nahrung – Ernährung – Umwelt

Besonders bei Kindern und Jugendlichen nehmen Häufigkeit und Schweregrad von Übergewicht in alarmierender Weise zu.

Übergewicht und damit verbundene Zivilisationskrankheiten weisen unmittelbar auf Veränderung in der Ernährungskultur und auf mangelnde Bewegung hin.

Ziel unseres handlungs- und praxisorientierten Lernens ist es, diese Ernährungskultur umfassend in den Blick zu nehmen und darüber einen anderen Zu- und Umgang mit Lebensmitteln zu erschließen.

Schüler und Schülerinnen sollen an verschiedenen Lernorten (regionale Höfe, Biotope), bezogen auf ihre späteren Berufsfelder, praxisrelevante Konzepte für die Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene) kennenlernen.

In unterschiedlichen Lernfeldern sollen bearbeitet werden:

- Ein dickes Problem!
Fehlernährung und die Folgen
- Unsere Lebensmittel:
Was ist dran, was ist drin?
- Landwirtschaft: Boden, Tiere, Pflanzen
- Appetit auf Neues?
Essgewohnheiten neu gestalten
- Es ist angerichtet!
Pädagogische Konzepte zum Kochen mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- Nahrung – Ernährung – Umwelt:
Ein neues Thema in sozialen und pflegerischen Einrichtungen.

Termine: nach Absprache
Verantwortlich: Annette Dellwig, Heike Müller



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Termin: 01.02. – 03.02.2017
Leitung: Annette Dellwig, Heike Müller
Kooperation: Geschwister-Scholl-Gesamtschule, Lünen

Termin: 06.09. – 08.09.2017
Leitung: Annette Dellwig, Heike Müller
Kooperation: Ev. Gymnasium, Siegen-Weidenau

Termin: 14.09. – 15.09.2017
Leitung: Annette Dellwig, Heike Müller
Kooperation: Städtisch-Kaufmännische Schulen, Rheine

Termin: 04.10. – 05.10.2017
Leitung: Annette Dellwig, Heike Müller
Kooperation: Lippe-Berufskolleg, Lünen

Termin: 27.11. – 01.12.2017
Leitung: Annette Dellwig, Heike Müller
Kooperation: Berufskolleg, Witten



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



BILDUNGSANGEBOTE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN



Eva Beeres-Fischer

Dipl. Pädagogin

*Inklusive Pädagogik: Behinderte/Nichtbehinderte
Bildungsangebote für junge Menschen mit und ohne
Behinderungen, Angehörige und Mitarbeitende*

Kontakt: 02573 9363-15

E-Mail: beeres-fischer@jubinordwalde.de



Unter der Überschrift „Bildungsangebote für Menschen mit Behinderungen“ finden Sie folgende Schwerpunkte:

- Inklusive Seminare für junge Menschen mit und ohne Behinderungen
- Seminare für junge Menschen mit einer geistigen Behinderung
- Reisen für junge Menschen mit einer geistigen Behinderung
- Besondere Veranstaltungen für die obige Zielgruppe
- Veranstaltungen für Menschen mit und ohne Körperbehinderung, die von der Gruppe WIB veranstaltet werden.

Unser Motto: Teilhabe ermöglichen und Inklusion fördern

Nun sind 13 Menschen mit einer geistigen Behinderung zu Co-Mitarbeitenden ausgebildet worden. Diese Co-Mitarbeitenden haben bei den Seminaren für Menschen mit einer geistigen Behinderung ihr speziellen Aufgaben und unterstützen auch die Teams bei Reisen in Deutschland. Es besteht auch die Möglichkeit, die ausgebildeten Co-Mitarbeitenden für Kursangebote in der Weiterbildung einzusetzen.

Wer Interesse hat, auch in seiner Einrichtung Menschen mit Behinderung zu CO-Mitarbei-

tenden auszubilden, kann sich melden. Das Bildungsprogramm für Menschen mit einer geistigen Behinderung ist in leichter Sprache verfasst. Die Co-Mitarbeitenden haben die Texte auf Verständlichkeit überprüft, so dass die Erläuterungen hoffentlich für viele lesbar sind. Ein eigenes Programm ausschließlich mit Angeboten für Menschen mit geistiger Behinderung ist abrufbar.

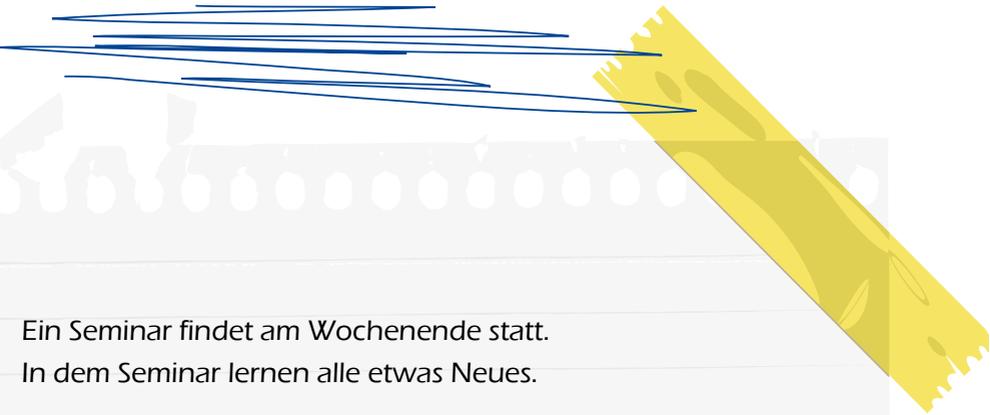
Die Teilhabe von Menschen mit Behinderung wie in der UN-Konvention für die Rechte für Menschen mit Behinderung gefordert, betrifft nicht nur die Weiterbildung, sondern alle Lebensbereiche. Es geht darum, in Kirchengemeinden, Schulen, Freizeiten und Wohnvierteln neue Formen der inklusiven Arbeit zu entwickeln, damit alle Menschen sich von den Veranstaltungen angesprochen fühlen und daran teilnehmen können. Alle sollen das Gefühl bekommen, dass sie zum einen als Persönlichkeit mit ihren Stärken wahrgenommen werden und zum anderen die Unterstützung bekommen, die notwendig ist.

Wir beraten Sie gerne bei der Gestaltung von inklusiven Freizeiten, Gruppenangeboten oder Konfirmandenveranstaltungen. Wir bieten Ihnen Fortbildungen und Beratungen für die Mitarbeitenden an.

Inklusive Veranstaltungen
für Menschen mit **und** ohne Behinderung



So laufen **Seminare** für Menschen mit geistiger Behinderung ab



Ein Seminar findet am Wochenende statt.
In dem Seminar lernen alle etwas Neues.

Freitags ab 17:00 Uhr treffen sich alle Leute und bleiben bis
sonntags um 14:00 Uhr zusammen.

Beim Seminar schlafen alle auch in der Jugendbildungsstätte
und essen auch dort.

Jedes Seminar hat ein Thema.
Das zeigt an, um was es geht.

Es gibt Seminareinheiten:
Freitag-abends, Samstag-morgens, Samstag-nachmittags,
Samstag-abends und am Sonntag-morgens.
An den Seminareinheiten nehmen alle teil.

Alle lernen, spielen, reden, tanzen oder spielen Theater.

Zwei Mitarbeitende leiten das Seminar.
Andere Mitarbeitende helfen.
Immer ist auch ein Co- Mitarbeitender dabei.

Alle schlafen in 2-Bett- oder Mehrbettzimmern.
Die Betten sind fertig bezogen.

Aber Handtücher müssen mitgebracht werden.

Schnee-Vergnügen

SKILAUFEN IN ÖSTERREICH

Die Skifreizeit findet in Kappl in Österreich statt.

Zusammen mit jungen Leuten aus dem Freiwilligen Sozialen Jahr machen wir erste Schwünge auf den Skiern.

Oder wir machen Skiabfahrten auf dem Berg. Jeder so wie er kann.

Pit Anders vom Diakonischen Werk leitet die Fahrt und unterrichtet das Skifahren.

Das Essen bereiten alle zusammen zu.



1. Woche



Samstag, 14.01.17
bis Samstag, 21.01.17

2. Woche



Freitag, 20.01.17
bis Freitag, 27.01.17



Selbstversorgerhaus Faultierfarm in Kappl, Paznaun, Österreich



550,- €



Busfahrt, Unterkunft und Verpflegung, Skipass, Skiunterricht und Betreuung

1. Woche



Horst Reuter



Sebastian Klöpfer

2. Woche



Jackie Aßhoff



Robert Schedding

EuroContact 2017

Jubiläum: 20 Jahre EuroContact in Nordwalde

INTERNATIONALE BEGEGNUNG FÜR JUNGE MENSCHEN IM ALTER VON 17 – 26 JAHREN MIT UND OHNE BEHINDERUNG

Beim EuroContact treffen sich ungefähr 60 junge Leute. Die Menschen kommen aus unterschiedlichen Ländern.

Sie haben eine geistige oder körperliche Behinderung. Oder sie sind nicht behindert. Zusammen arbeiten alle in verschiedenen Gruppen und Seminaren.

In bestimmten Gruppen bereiten sie Aktionen für alle vor. Es macht viel Spaß.

Alle bekommen etwas über das Leben der Anderen mit.

Am 05.08.17 wird das Jubiläum mit einem Fest gefeiert.



Montag, 31.07.17
bis Freitag, 11.08.17



Evangelische Jugendbildungsstätte Nordwalde



580,- €



Unterkunft, Verpflegung, Programm, Ausflüge, Betreuung



Linda



Janina



Matthias



Xaver

Seminare

für junge Menschen mit einer geistigen Behinderung



Evangelische Jugend-
bildungsstätte Nordwalde



Auf die Bühne, fertig, los

IMPROVISATIONSTHEATER

Wir spielen Theater
ohne Vorbereitung.
Wir spielen aus dem Stehgreif.
Das bedeutet:
Wir spielen spontan.

Wir brauchen keine Kostüme.
Wir brauchen keinen Text
lernen.
Wir spielen,
wie es uns gerade einfällt.



Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, bequeme und feste Schuhe.

 Freitag, 10.03.17 ab 17:00 Uhr
bis Sonntag, 12.03.17 bis 14:00 Uhr

 Evangelische Jugendbildungsstätte Nordwalde

 95,- €

 Unterkunft, Verpflegung, Programm, Betreuung, Leitung



Elisabeth
Klöpfer



Sebastian
Klöpfer

Du hast die Wahl!

INFORMIERE DICH UND BESTIMME MIT!



Im Jahr 2017 finden mehrere politische Wahlen in Deutschland statt: Deutschland braucht einen neuen Bundespräsidenten / eine neue Bundespräsidentin. In Nordrhein-Westfalen wird im Frühling ein neuer Landtag gewählt.

Im September steht die große Bundestagswahl an. Ob Angela Merkel zum vierten Mal Kanzlerin wird?

Wahlen sind wichtig. Wahlen ermöglichen uns, die Politik mitzugestalten. Das Wahlrecht ist in Deutschland ein Grundrecht für jeden Menschen. Auch für dich! Denn auch deine Stimme zählt.

An diesem Wochenende erarbeiten wir mit euch die Möglichkeiten der Mitbestimmung.

Wir erklären: Wo darfst du mitbestimmen und wo nicht? Und warum nicht?

Gemeinsam bereiten wir uns auf die anstehenden Wahlen vor.



Freitag, 24.03.16 ab 17:00 Uhr
bis Sonntag, 26.03.17 bis 14:00 Uhr



Evangelische Jugendbildungsstätte Nordwalde



95,- €



Unterkunft, Verpflegung, Programm, Betreuung, Leitung



Florian
Hans



Robert
Schedding



Horst
Reuter



Svenja
Hoffmann

Seminarnummer: FB 21

Wellness

BALSAM FÜR KÖRPER, GEIST UND SEELE

An diesem Wochenende lassen wir es uns richtig gut gehen. Du lernst Entspannungstechniken. Du verwöhnst dich und deinen Körper.

Wir bereiten uns ein Wellness Getränk zu.

Wir wollen mit dir eine Gesichtsmaske herstellen und ausprobieren.

Wir tun unserem Körper etwas Gutes mit ganz verschiedenen Übungen.



Bitte bringt bequeme Kleidung, eine Decke, ein Kissen sowie zwei leere, gereinigte Marmeladengläser und ein extra Handtuch mit.



Freitag, 05.05.17 ab 17:00 Uhr
bis Sonntag, 07.05.17 bis 14:00 Uhr



Evangelische Jugendbildungsstätte Nordwalde



95,- €



Unterkunft, Verpflegung, Programm, Betreuung, Leitung



Nadine
Darr



Caroline
Evers

Seminarnummer: FB 22

Wie kommen die Gefühle in mich hinein...

...UND WIE GEHEN DIE WIEDER RAUS WENN ICH SIE NICHT HABEN WILL

An diesem Wochenende kannst du viele spannende Sachen über dich und deine Gefühle erfahren.

Du lernst, dass Gefühle, wie Ärger, Traurigkeit, Angst oder Glück durch deine Gedanken entstehen.

Wir machen Übungen, um Gefühle kennenzulernen.

Wir sprechen über Gefühle. Wir finden heraus, warum wir manchmal etwas falsch verstehen und dann wütend oder traurig werden.

Du lernst Gefühle zu lenken.



Freitag, 09.06.17 ab 17:00 Uhr
bis Sonntag, 11.06.17 bis 14:00 Uhr



Evangelische Jugendbildungsstätte Nordwalde



95,- €



Unterkunft, Verpflegung, Programm, Betreuung, Leitung



Caroline
Evers



Karin
Heyn

Seminarnummer: FB 23

ICH bin ein Künstler und WIR sind Künstler!

WIR MACHEN KUNST IN DER NATUR!

Malst du gerne?

Bastelst du gerne?

Zeichnest du gerne?

Druckst du gerne?

Fotografierst du gerne?

JA!!!! Dann bist du bei uns
genau richtig!!!

Wir möchten mit dir gemeinsam in der Natur und mit den Materialien der Natur wie z.B. Blätter oder Stöcken malen, basteln, zeichnen, drucken und fotografieren.

Du bist ein Künstler und gestaltest dein eigenes Kunstwerk!



Freitag, 30.06.17 ab 17:00 Uhr
bis Sonntag, 02.07.17 bis 14:00 Uhr



Evangelische Jugendbildungsstätte Nordwalde



95,- €



Unterkunft, Verpflegung, Programm, Betreuung, Leitung



Linda
Koepsell



Stephan
Schumacher



Hendrik
Scholz

Seminarnummer: FB 24

DAS SUPERTALENT- WIR SUCHEN DICH!

Wir suchen Menschen, die sich auf die Bühne stellen und das Publikum unterhalten können.

Welches Talent hast du? Wir suchen Zauberer, Witze-Erzähler, Clowns, Bauch-Redner, Tänzer, Sänger, Akrobaten und alle, die gerne auf der Bühne stehen.

In der großen Show am Samstag-Abend hast du dann deinen Auftritt. Eine Jury entscheidet, ob du mit deinem Talent Sieger werden kannst.



Freitag, 07.07.17 ab 17:00 Uhr
bis Sonntag, 09.07.17 bis 14:00 Uhr



Evangelische Jugendbildungsstätte Nordwalde



95,- €



Unterkunft, Verpflegung, Programm, Betreuung, Leitung



Horst
Reuter



Svenja
Hoffmann

Seminarnummer: FB 25

Ein Wochenende zum Wohlfühlen

An diesem Wochenende lassen wir es uns gut gehen.

Wir tun etwas Gutes für unseren Körper.

Dazu üben wir verschiedene
Entspannungs-Möglichkeiten.

Wir tanzen miteinander.

Wir probieren neue Dinge aus.

Wir ziehen alle bequeme

Kleidung an.



Freitag, 22.09.17 ab 17:00 Uhr
bis Sonntag, 24.09.17 bis 14:00 Uhr



Evangelische Jugendbildungsstätte Nordwalde



95,- €



Unterkunft, Verpflegung, Programm, Betreuung, Leitung



Gudrun
Helmert



Brigitte
Hörbelt

Seminarnummer: FB 26

Zusammen stark

Allein ist manches schwer. Mit Hilfe ist vieles leicht.
Wir lernen, was zusammen besser geht!
Du magst Gruppen.

An diesem
Wochenende
spielen wir,
lernen wir,
reden wir!
Und wir
entdecken
Neues!



Freitag, 29.09.17 ab 17:00 Uhr
bis Sonntag, 01.10.17 bis 14:00 Uhr



Evangelische Jugendbildungsstätte Nordwalde



95,- €



Unterkunft, Verpflegung, Programm, Betreuung, Leitung



Eva
Eilers



Elsa-Maria
Schieweg

Seminarnummer: FB 27

An die Töpfe, fertig, los!

KOCHEN UND BACKEN FÜR JEDERMANN



Der Winter steht vor der Tür.
Draußen wird es langsam kalt.
Was gibt es da Schöneres, als einen
warmen Eintopf und die ersten
Weihnachtsplätzchen. Wir wollen
mit euch einen leckeren Eintopf ko-
chen mit Gemüse aus der Region.

Das ist gar nicht schwer!
Und weil Weihnachten vor der
Tür steht, wollen wir mit euch
die ersten leckeren Plätzchen
backen.
Alle Sachen könnt ihr dann zu
Hause ganz einfach nachmachen.



Bitte packt eure Kochschürze ein und bringt sie mit.



Freitag, 17.11.17 ab 17:00 Uhr
bis Sonntag, 19.11.17 bis 14:00 Uhr



Evangelische Jugendbildungsstätte Nordwalde



95,- €



Unterkunft, Teilverpflegung, Programm, Betreuung, Leitung



Horst
Reuter



Svenja
Hoffmann

Seminarnummer: FB 28

So sehen die **Reisen** aus

Wir bieten 2017 wieder Reisen an.

Das Haus auf Spiekeroog ist barrierefrei.

Alle anderen Unterkünfte sind normale Hotels oder Wohnwagen.

Rollstuhlfahrer müssen nachfragen, ob sie teilnehmen können.

Bei den Studienreisen müssen alle **auf jeden Fall** gut zu Fuß sein.

Alle wollen ja viel sehen.

Es gibt ein festes Programm.

Alle müssen daran teilnehmen.

Die Gruppe wird in kleine Gruppen (3-4 Leute) unterteilt.

Ein Mitarbeitender betreut die Kleingruppe.

Er hat alles im Blick.

An ihn kann man sich immer wenden.

Die Mitarbeitenden sind keine ausgebildeten Pflegekräfte.

Deshalb muss für jede Person alles gut vorbereitet sein.

Für alle Reisen brauchen wir vorher viele Unterlagen.

Die müssen vorliegen.

Sonst kann man nicht mitreisen.

Studienreisen

für junge Menschen mit einer geistigen Behinderung



Wir lieben die Stürme, die brausenden Wogen!

BEI WIND UND WETTER AUF DER INSEL SPIEKEROOG



Es ist wieder soweit!
 Letztes Jahr haben wir Pause gemacht.
 2017 fahren wir wieder auf die Insel Spiekeroog. Wir fahren mit dem Reisebus und einer Fähre.
 Wir sehen Möwen, Seehunde und Fische. Wir besuchen ein Musikkonzert.
 Wir singen zur Gitarrenmusik.



Abends besuchen wir eine Kneipe.
 Es gibt eine Wanderung im Wattenmeer. Wir fahren alle zusammen auf einem Fischkutter über das Meer.



Donnerstag, 25.05.17
 bis Sonntag, 28.05.17 (Christi Himmelfahrt)



Haus Barmen, Spiekeroog



An- & Abreise mit dem Bus, Fähre, Unterkunft und Verpflegung, Programm, Leitung und Betreuung



320,- €



Timo Stegemann und Team

Ab in den Pott

DORTMUND DIE STADT DER BIERE UND DES FUSSBALLS

Im Ruhrgebiet gibt es viel zu entdecken. Die Stadt Dortmund wird auch Stadt der Biere genannt. Jeder kennt den Fußballverein BVB und mittlerweile steht auch das DFB- Fußballmuseum dort. Doch nicht nur Bier und Fußball spielen in der Stadt im Ruhrgebiet eine Rolle.

Es gibt den großen Westfalenpark mit dem „Florian“ – dem Fernsehturm, es gibt verschiedene Museen, ein Konzerthaus und sehr viele spannende Veranstaltungen.



Donnerstag, 15.06.17
 bis Sonntag, 18.06.17 (Fronleichnam)



Evangelische Jugendbildungsstätte Nordwalde



An- und Abreise mit dem Zug, Übernachtung mit Frühstück, Besichtigungen, Programm, Leitung und Betreuung



250,- €



Horst Reuter



Svenja Hoffmann

WELKOM IN VLAANDEREN

EINE REISE DURCH BELGIEN NACH ANTWERPEN UND BRÜGGE

Wir besuchen auf dieser Reise das Land Belgien. Dort verbringen wir Zeit in den Städten Brügge und Antwerpen. Die Stadt Brügge hat einen sehr alten historischen Stadtkern. Dieser wunderschöne Stadtkern gehört zum Weltkulturerbe. Wir werden mit kleinen Booten durch die Grachten fahren und uns die Stadt vom Wasser aus anschauen.

In der Stadt Antwerpen gibt es einen riesigen Hafen, ein großes chinesisches Stadtviertel und viele kleine Diamantengeschäfte. Es gibt viel zu entdecken...



 Montag, 17.07.17
bis Samstag, 22.07.17

 Antwerpen und Brügge

 550,- €

 Busreise, Unterkunft und Frühstück, Programm, Leitung und Betreuung

  
Horst Reuter Svenja Hoffmann und Team

RAUS AUS DEM ALLTAG - REIN INS BOOT!

PADDELN AUF DER MECKLENBURGER SEENPLATTE

Wir fahren mit dem Zug an die Mecklenburger Seenplatte. Wir teilen uns mit 5 Teilnehmern einen Wohnwagen. Wir leben eine Woche draußen in und mit der Natur. Wir paddeln auf dem See. Wir machen ein Lagerfeuer.

Wir kochen selbst. Alle helfen mit. Wir fahren mit dem Fahrrad durch den Wald.

Wir wandern am See entlang.

Wir machen eine Bootsfahrt.

Wir gehen schwimmen.

Kooperation mit dem Verein WassErleben, Münster.



 Montag, 31.07.17
bis Samstag, 05.08.17

 Mecklenburger Seenplatte

 500,- €

 An- und Abreise mit der Bahn, in Mecklenburg mit Bustransfer, Campingplatz-Gebühren, Bereitstellung der Boote, Schwimmwesten, Fahrräder, Verpflegung, Leitung, Betreuung

     
Sebastian Blaume Sabine Ehnert Johanna Gernart Horst Reuter Timo Stegemann

Valetta – kleine Hauptstadt mit großem Charme

STUDIENREISE NACH VALETTA, MALTA

Valetta ist die Hauptstadt der Republik Malta. Malta ist eine Insel im Mittelmeer.

Valetta ist die kleinste Hauptstadt eines Staates der Europäischen Union. Valetta liegt an der Nordostküste der Insel Malta, auf der Landzunge mit dem Namen Monte Sciberras. Sie ist umschlossen von den beiden größten Naturhäfen im Mittelmeer.

In der Stadt sind so viele beeindruckende Bauten. Da gibt es viel zu besichtigen.



Montag, 23.10.17
bis Samstag, 28.10.17



Evangelische Jugendbildungsstätte Nordwalde



Flug, Bustransfer zum Hotel, Unterkunft und Frühstück, ein Abendessen, Programm, Leitung, Betreuung



750,- €



Eva
Beeres-
Fischer



Thorsten
Schlüter und Team

FIT FÜR DIE MITARBEIT

AUSBILDUNG ZUM CO-MITARBEITER UND ZUR CO-MITARBEITERIN

Es gibt schon CO-Mitarbeiter und CO-Mitarbeiterinnen bei den Seminaren in der evangelischen Jugendbildungsstätte Nordwalde.

Immer arbeitet jeweils eine Person an den Wochenenden mit.

Auch bei Kursen in Münster und bei Reisen in Deutschland ist jemand als CO-Mitarbeitender dabei.

Jeder braucht dafür eine Ausbildung.

Die Ausbildung findet an zwei Samstagen statt. An beiden Tagen muss man anwesend sein.



Samstag, 13.05.17 10:00-18:00 Uhr
und Samstag, 24.06.17 10:00-18:00 Uhr



Ev. Jugendbildungsstätte Nordwalde



0,- €



Verpflegung, Programm, Betreuung



Horst
Reuter



Svenja
Hoffmann

Ich liebe, wen ich will!

STAMMTISCH FÜR SCHWULE, LESBISCHE, BISEXUELLE UND
 TRANS-MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Manche Männer verlieben sich in Männer.

Manche Frauen verlieben sich in Frauen.

Manche Menschen sind schwul oder lesbisch.

Bei diesem Stammtisch kannst du Menschen kennen lernen, die ähnlich fühlen.

Wir treffen uns, um gemeinsam Spaß zu haben, zu reden und um zusammen etwas zu unternehmen.



Jeden 1. Montag im Monat außerhalb der Ferien jeweils von 18:00 bis 20:00 Uhr.

06.02., 06.03., 03.04., 15.05., 03.07., 04.09.,
 06.11., 04.12. und am 26.08. Stand auf dem CSD Münster



Neuer Ort: Aidshilfe MS
 Schaumburgstr. 11, Münster



Anke
 Papenkort



Timo
 Stegemann

Diese Veranstaltungen werden in Kooperation mit der Aidshilfe Münster e.V.

JEDER JECK IST ANDERS

WIR BESUCHEN DIE SCHWUL/LESBISCHE SZENE IN KÖLN

Wir sind der Stammtisch „Ich liebe, wen ich will!“.

Wir sind alle schwul, lesbisch, bisexuell oder trans*.

Wir treffen uns einmal im Monat in Münster.

Jetzt wollen wir einen Ausflug machen. Wir fahren mit dem Zug nach Köln. Wir übernachten eine Nacht in einem Hotel.

Wir unternehmen einen Stadtbummel und lernen Köln kennen. Abends gehen wir gemeinsam etwas essen und wollen in der Kölner Schwulenszene feiern gehen. Gemeinsam trauen wir uns. Komm du auch mit. Wir freuen uns über neue Menschen! Du musst nicht beim Stammtisch sein, um mit nach Köln zu fahren. Du solltest schwul, lesbisch, bisexuell oder trans* sein. Teilnehmer: min. 10 bis max. 16 Personen



Samstag, 25.03.17
 bis Sonntag, 26.03.17



Köln



80,- €



Zugfahrt nach und von Köln, Übernachtung im Hotel mit Frühstück, Leitung



Sebastian
 Blaume



Anke
 Papenkort



Timo
 Stegemann

und der Evangelischen Familienbildungsstätte Münster durchgeführt.

WIB Weiterbildung – Integration – Begegnung



Dieses Angebot richtet sich an körperbehinderte Erwachsene, auch mit Assistenzbedarf und Nichtbehinderte. In Kooperation mit der Ev. Jugendbildungsstätte Nordwalde wird diese Arbeit und der

dazu notwendige Kontext von Ehrenamtlichen mit der Unterstützung von Honorarmitarbeitenden und einem Förderkreis getragen.

Ansprechpartnerinnen

Ev. Jugendbildungsstätte: Eva Beeres-Fischer
 Kontakt: 02573 93 63 15
 E-Mail: beeres-fischer@jubinordwalde.de
 weitere Ansprechpartnerin: Eva Jürriens, Johanniterstraße 54a
 Kontakt: 02551 93 35 12
 E-Mail: wib-team@t-online.de

Miteinander leben – über die Bedeutung sozialer Kontakte

Diese Seminare sind als Begleitseminare der Bildungswoche im Bereich **Weiterbildung – Integration – Begegnung** konzipiert. Sie vermitteln Grundlagen zu den Themen:

Begriffsentwicklungen, Beziehungsformen, Barrieren und Bewältigungsstrategien, Inhalt und Beziehung, Soziale Systeme und Netzwerke.

Teil 1 12.05. – 14.05.2017 Beginn 15:00 Uhr, Abreise 13:00 Uhr
Teil 2 16.06. – 17.06.2017 Beginn 14:00 Uhr, Abreise 15:00Uhr
 Weitere Informationen: Annette Dellwig, Ev. Jugendbildungsstätte
 Die Seminare sind kostenfrei.
 Seminarnummer: FB 29 und FB 30

Vertraut und fremd
 Wie Begegnungen unser Leben gestalten
 WIB-BILDUNGSWOCHE 2017



Wir benötigen einander von Anfang an. Ohne Menschen sind Menschen nicht denkbar. Ohne ein menschliches Gegenüber können wir uns selbst nicht erfahren.

Egal, was wir tun oder lassen – immer begegnen wir irgendwelchen Menschen und sind Teil von Ereignissen. Selbst, wenn wir nur im Zimmer sitzen und aus dem Fenster oder in den Fernseher schauen. Begegnungen mit anderen Menschen können immer wieder überraschen. Sie können uns verunsichern oder uns auch das größte Glück für uns sein.

Manchmal kommt uns ein vertrauter Mensch auf einmal fremd vor, manchmal wird jemand, dem wir nicht über den Weg trauten, zum Freund oder zur Freundin. Nachrichten von Menschen aus aller Welt begegnen uns täglich: sie können bedrohlich, hoffnungsvoll, überflüssig, langweilig oder lustig sein. Menschen in meiner Um-

gebung kommen aus anderen Kulturen, die ich dadurch kennen lernen kann. Und auch die Begegnung mit mir selbst kann etwas sehr Spannendes sein. Ich entdecke Seiten an mir, die ich noch nicht kannte, oder ich verspüre plötzlich Lust auf etwas Neues: einen neuen Glauben, ein neues Hobby, eine neue Arbeit oder eine Veränderung meiner Wohnsituation. „Ich kenne mich selber gar nicht wieder“ – heißt es dann.

Begegnungen verändern jeden Tag unser Leben – mal mehr, mal weniger. Und wir reagieren darauf auf vielfältige Weise: z.B. mit Angst, Mut, Zuversicht, Trotz oder Freude. Darüber wollen wir nachdenken, uns ausprobieren und Freude am Miteinander entwickeln.

Termin: 10.06. – 16.06.2017
 Leitung: Dorthe Leschnikowski-Bordan und Team
 Anreise: Samstag, 14:00 Uhr
 Abreise: Freitag, 13:30 Uhr
 Kosten: 180,- €
 Weitere Informationen: Eva Beeres-Fischer, Eva Jürriens
 Seminarnummer: FB 31

ReferentInnen in unserer Jugendbildungsstätte

Ackermann, Dirk, Dipl.-Sozialarbeiter/Deeskalationstrainer, Jugendpfleger

Stadt Sassendorf

Anders, Pit, Dipl.-Pädagoge

Blaume, Sebastian, Verwaltungsangestellter

Bockermann, Steffi, Schauspielerin, Regisseurin, Theaterpädagogin

Brune, Ruth, Lehramtstudentin

Cigelski, Sophia, Psychologische Psychotherapeutin, Traumatherapeutin, Supervisorin

Cord, Daniel, Öffentlichkeitsreferent

Darr, Nadine, Erzieherin, Motopädin

Dartmann, Uli, Erzieher

Deiters, Frank, Sozialpädagoge, Systemischer Berater

Den Ouden, Vera, Erzieherin, Studentin Bildungswissenschaften

Dress, Melina, Familienreferentin

Ehnert, Sabine, Dipl.-Sozialpädagogin, Theaterpädagogin

Eilers, Eva, Studentin

Evers, Caroline, Studentin Lehramt Sek. I

Feldheim, Theo, Projektleiter, AAT/CT-Trainer, Interaktionstrainer, Video-Home-Trainer, Trainer für soziale Gruppen, RET

Fischer, Elena, Studentin Lehramt Sek. II

Flachsland, Thomas, Sozialpädagoge

Fouaani, Huda, B.A. Soziale Arbeit Stud. M.Sc.

Friedenberger, Daniel, Sozialpädagoge

Gerhards, Alfred, Dipl.-Pädagoge, Heilpraktischer Psychotherapeut

Gernart Johanna, Sozialpädagogin

Gertz, Stefanie, Sozialpädagogin B.A.

Göhler, Uta, Dipl. Landschaftsökologin, Wildnispädagogin

Gorschlüter, Jutta, Lern- und Kommunikationsberaterin, Spielraum Lernen-Praxis Münster

Habben, Melanie, Dipl.-Sozialpädagogin

Hanhoff, Hildegard, PTA, Altenpflegehelferin

Florian, Hans, Student Lehramt

Heerd, Katja, Dipl.-Pädagogin

Helmert, Gudrun, Heilpädagogin, Tanzpädagogin

Hemker, Kerstin-A., Pfarrerin, Realschullehrerin, Schulreferentin

Heuchel, Janina, Sonderpädagogin

Heyn, Karin, Bewegungstherapeutin, Entspannungspädagogin, Heilpraktikerin

Heyn, Melissa, Studentin

Hoffmann, Jan, Kommunikationswissenschaftler

Hoffmann, Svenja, Bildungsreferentin, Fundraiserin

Holtmann-Haarlammert, Elsbeth, Dipl.-Sozialpädagogin, Marte Meo Supervisorin

Homann, Melanie, Dipl.-Sozialpädagogin

Hörbelt, Brigitta, Heilpädagogin, Qi Gong-Lehrerin

Hoesch, Ludmila, Psychologin, Master of Counseling

Kernbach, Ralf, Diakon, Jugendreferent Ev. Kirchengemeinde Dülmen

Klöpper, Sebastian, Heilerziehungspfleger, Sozialpädagoge BA

Klöpper, Elisabeth, Sozialpädagogin

Koepsell, Linda, Sonderpädagogin, Theaterpädagogin

Koormann, Mattes, Erzieher, Trainer für Selbstbehauptung

Korntheuer, Wilko, Töpfer, Öko-Ferienamplleiter

Kruse, Christoph, staatl. anerkannter Erzieher, AAT/CT-Trainer, Erlebnispädagoge, RET

Kühnau, Natascha, Dipl.-Sozialarbeiterin

Leschnikowski-Bordan, Dorte, Theaterwissenschaftlerin, Kommunikationstrainerin

Mayer, Karin, Verwaltungsangestellte, freischaffende Künstlerin

Minga, Anke, Studentin Dipl.-Pädagogik

Müller, Heike, Dipl.-Pädagogin, Referentin für Erwachsenenbildung, Ev. KK ST-COE-BOR

Nuh, Johanna, Theologin, Logotherapie und Existenzanalyse

Olthuis, B.A. Soziale Arbeit

Osterkamp, Carsten, Erzieher, Anti-Aggressionstrainer

Otto, Dirk, Student Soziale Arbeit

Papenkort, Anke, Dipl. Theologin, Sexualpädagogin, Systemische Therapeutin

Paul-Hartmann, Brigitte, Dipl.-Sozialarbeiterin

Puhe, Wolfgang, Dipl.-Sozialpädagoge, Kinder- und Jugendwohngruppenleiter

Reuter, Horst, Sonderpädagoge

Rickert, Jan, Student Lehramt

Roggenkamp, Volker, Pfarrer

Rottmann, Jana, Studentin

Rüttgers, Anna, Studentin

Schedding, Robert, Betriebswirt
Scheidler, Verena, Erzieherin
Schieweg, Elsa-Maria, Sozialpädagogin
von Schoenebeck, Felix, Dipl.-Sozialpädagogin, Wildnispädagogin
Scholz, Hendrik, Sonderpädagogin, Erlebnispädagogin
Schlüter, Thorsten, Diakon
Schrage, Tobias, Dipl.-Sozialarbeiter
Schumacher, Stephan, Student Soziale Arbeit, Gruppenleiter Offene Ganztagschule
Schwonke, Felix, Student Soziale Arbeit
Samerski, Dr. Silja, Sozialwissenschaftlerin Bremen
Stegemann Timo, Dipl.-Sozialpädagogin, Sexualpädagogin, Systemischer Berater
Stein, Ingo, Pfarrer, Dipl.-Pädagogin, Paarberater
Stermann, Yvonne, Erzieherin, Marte Meo Therapeutin
Stramka, Lee-Chai, Sozialpädagogin (BA)
Straß, Uwe, Dipl.-Pädagogin, systemischer Therapeut und Berater (SG), Weiterbildung in Kommunikation, Gesprächsführung, Arbeit mit Gruppen, Psychodrama, Transaktionsanalyse

Tahiri, Hajrija, Kinderpflegerin
Tepe, Tatjana, Heilpraktikerin
Ternes, Matthias, Student der Sonderpädagogik
Tölle, Christiane, Dipl. Pädagogin, Therapeutin und Lehrbeauftragte

Uhlenbrock, Carmen, Sozialarbeiterin, WenDo-Trainerin

Weidinger, Xaver, Sonderpädagogin
Werner, Leona, Heilpädagogin
Wißmann, Helga, Dipl.-Psychologin, Paarberaterin

Ziegler, Sonja, staatl. anerkannte Erzieherin, CT-Trainerin
Zimmermann, Beate, Ärztin, Mitarbeiterin im Gen-Archiv Essen

MitarbeiterInnen der Jugendkreativwerkstatt in der Kulturwerkstatt Altenberge e.V.

Co-Mitarbeiter und -Mitarbeiterinnen im Fachbereich Inklusion

Achterkamp, Linus	Eilers, Stefan	Lanwes, Andrea
Adriaans, Tobias	Ewering, Carolin	Reckmann, Jutta
Dietz, Robert	Klein, Lisa	Schlömer, Petra
Drews, Klaus-Dieter	Kutschka, Thorsten	Schröter, Peter

Unser Jahresprogramm konnte Dank der freundlichen Unterstützung dieser Geschäftspartner erstellt werden:

„Ein Buch ist ein Garten,
den man in der Tasche trägt.“
(Arabisches Sprichwort)

Wir haben die schönsten „Gärten“ -
für Sie selbst und als Ihr Geschenk für gute Freunde:
Spannend, informativ, aktuell und unterhaltend.

BUCH & mehr ...

48356 Nordwalde, Kirchstraße 1
Tel.: 02573 / 958 285; Fax: 02573 / 958 286
www.nochmehrbuch.de - buchundmehr@t-online.de

MÖLLERS
BÜRO- & KOPIERSYSTEME

Siemensstr. 12, 48341 Altenberge
Fon: 02505 3510 Fax: 02505 3787
Internet: www.mcopy.de, E-Mail: service@mcopy.de

- Computer • Monitore • Notebooks
- Kopierer • Drucker • Fax • Beamer
- Digitaldruck • Kopien • Dienstleistungen
- Aktenvernichter • Schneidemaschinen
- Falzmaschinen • Beschriftungssysteme
- Kundendienst in eigener Werkstatt

Landbäckerei Elshoff GmbH
Scheddebrock 52 a, 48356 Nordwalde
Telefon: 02573 2148, Fax: 98438

weitere Nordwalder Filialen:

- Emsdettener Straße 52
- Bahnhofstraße 9
- am Netto-Markt




betten haus
babystube

Familie Schäfer

Neue Adresse: Amtmann-Daniel-Straße 6
48356 Nordwalde, Telefon 02573 2676

ELEKTRO GSS SCHULTE-SUTRUM

Miele
Stützpunkthändler

Nordwalde, Wallgraben 18 Tel.: 0 25 73 - 93 43 0	ALTENBERGE, Bergstr. 2 info@gss-elektro.de
ÖFFNUNGSZEITEN Mo bis Fr 9.00 - 18.00 Uhr durchgehend geöffnet Sa 9.00 - 12.30 Uhr	ÖFFNUNGSZEITEN Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr Mi 9.00 - 12.00 Uhr Sa 9.00 - 12.30 Uhr

FOTOS IM PROGRAMM

DIE FOTOGRAFINNEN UND FOTOGRAFEN

Wir unterstützen die freie Weitergabe von Kulturgütern.

Die in unserem Programm verwendeten Bilder entstanden entweder bei eigenen Veranstaltungen – **wofür wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern oder deren Erziehungsberechtigten auf diesem Wege sehr danken** – oder sie unterliegen „creative commons“-Lizenzvereinbarungen.

S. 1, 19, 42, 92.....© draußenzeit e.V. (www.draussenzeit.de)

S. 22, 33, 92.....© Kulturwerkstatt Altenberge e.V.

S. 32.....© Gästehaus artefact, Glücksburg

Weitere Bilder mit freundlicher finanzieller Unterstützung durch die Familienbildung:

S. 22, 29.....© Farina3000/fotolia.com

S. 22, 26, 30, 37.....© Gabriele Maria Koch

S. 28.....© Trueffelpix/shutterstock

S. 31.....© LuckyImages/shutterstock

S. 36.....© Alena Ozerova/fotolia.com

S. 38.....© Kislitsin Dmitrii/shutterstock.com

S. 39.....© sheff/shutterstock.com

S. 43.....© Jorg Hackemann/shutterstock.com

S. 44.....© Istockphoto

Verbindliche Anmeldung

Hiermit melde ich

.....

.....

(Name, Adresse, Telefon, Geburtsdatum)

zum Seminar

vom bis Seminarnummer..... an.

Ich möchte vegetarisches Essen: ja nein

Ich bin damit einverstanden, wenn Fotos von der Veranstaltung für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden: ja nein

Ich erkenne die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Seminare und Veranstaltungen an.

.....

(Datum), (Unterschrift, ggf. der Eltern oder des gesetzlichen Betreuers)

✂-----

Verbindliche Anmeldung

Hiermit melde ich

.....

.....

(Name, Adresse, Telefon, Geburtsdatum)

zum Seminar

vom bis Seminarnummer..... an.

Ich möchte vegetarisches Essen: ja nein

Ich bin damit einverstanden, wenn Fotos von der Veranstaltung für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden: ja nein

Ich erkenne die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Seminare und Veranstaltungen an.

.....

(Datum), (Unterschrift, ggf. der Eltern oder des gesetzlichen Betreuers)

Absender

.....
.....
.....
.....

Bitte
mit 45 ct.
frankieren.
Danke

Ev. Jugendbildungsstätte Nordwalde
Bispingallee 15
48356 Nordwalde



Absender

.....
.....
.....
.....

Bitte
mit 45 ct.
frankieren.
Danke

Ev. Jugendbildungsstätte Nordwalde
Bispingallee 15
48356 Nordwalde

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB) FÜR UNSERE SEMINARE/VERANSTALTUNGEN UND UNSERER BILDUNGSSTÄTTE

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für unsere Seminare und Veranstaltungen

Alle in diesem Programm abgedruckten Seminare sind ab sofort buchbar! Die Anmeldekarten befinden sich in der Mitte des Heftes, aber auch im Internet unter www.jubinordwalde.de. Bitte nutzen Sie diese.

Bei zusätzlichen ergänzenden Einladungen bitte die jeweilige Anmeldekarte oder den Anmeldeabschnitt nutzen. Damit ist ein Vertrag unter Anwendung der AGB abgeschlossen.

Eine Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung, wenn sie schriftlich oder online mit allen Daten vorliegt. Sie erhalten von uns keine schriftliche Zusage! Sollten zu den Veranstaltungen zu viele, zu wenig Anmeldungen vorliegen oder aus sonstigen Gründen ein Seminar ausfallen erhalten Sie eine Absage. Ausnahme: **Menschen mit geistiger Behinderung erhalten auf jeden Fall eine Zu- oder Absage** und Post mit weiteren Informationen.

Abmeldungen haben schriftlich oder persönlich (Telefon) zu erfolgen.

Für alle Seminare gilt als Zahlungsregel:

Die Veranstaltungen können bei uns in bar bezahlt werden.

Ein Rücktritt ist kostenfrei bis 4 Wochen vor dem Termin möglich. Bei einem späteren Rücktritt sind bis zu einer Woche vor Tagungsbeginn 40% der TeilnehmerInnengebühr zu zahlen; bei Rücktritt innerhalb einer Woche vor Seminarbeginn werden 80% der TeilnehmerInnengebühr berechnet. Bei Reisen gelten andere Bedingungen. Bitte erfragen Sie diese.

Sollte ein Seminar aus o.g. Gründen ausfallen, entfallen die Seminargebühren.

Ermäßigung: In besonderen Situationen (Arbeitslos, Allein-Erziehend usw.) sind Preisnachlässe möglich. Einige Preise sind bereits auf die Zielgruppe abgestimmt. Bitte sprechen Sie uns an!

Spezielle Regelungen (z.B. Vorherige Überweisung oder veränderte Rücktrittsbedingungen) entnehmen Sie bitte den einzelnen Veranstaltungen oder zusätzlichen ergänzenden Einladungen.

Die Ev. Jugendbildungsstätte übernimmt keinerlei Haftung bei Diebstahl, Verlust oder Beschädigung von Wertgegenständen, Garderobe. Ausgenommen sind Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung der Bildungsstätte und ihrer MitarbeiterInnen beruht.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) unserer Bildungsstätte

Wir freuen uns auf Ihren Aufenthalt in der Ev. Jugendbildungsstätte. Die Jugendbildungsstätte ist in Trägerschaft des Vereins für Evangelische Jugendpflege im Evangelischen Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken e.V. Der Verein mit seiner Jugendbildungsstätte hat die satzungsgemäße Aufgabe, Jugend-, Familien- und Erwachsenenbildung und inklusive Arbeit zu ermöglichen und zu gestalten.

Der **Kooperationspartner** verpflichtet sich daher ausdrücklich, dass die von ihm in der Ev. Jugendbildungsstätte Nordwalde durchgeführte Maßnahme konkrete Erziehungs-, Ausbildungs- oder Fortbildungszwecke verfolgt. Veranstaltungen und Maßnahmen, die anderen Zwecken dienen, unterliegen der Umsatzsteuer.

Mit der Rücksendung der ausgefüllten verbindlichen Zusage haben wir den Aufenthalt für Sie fest gebucht. Mit dieser Bestätigung verpflichten wir uns, die angegebenen Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen. Sie verpflichten sich, die Bestätigung aufmerksam zu lesen und etwaige Änderungen rechtzeitig mitzuteilen. Wir können keine Gewährleistung für von Ihnen ohne Rücksprache veränderte Daten und Leistungen übernehmen.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Inhalt der zwischen uns und dem Kooperationspartner abgeschlossenen Vereinbarung. Der Vertrag kommt durch unsere Buchungsbestätigung und den von Ihnen unterschriebenen Belegungsvertrag bzw. die Kooperationsvereinbarung zustande.

Gesamtrechnung (Gruppenabrechnung)

Vertragsbestandteil unserer Rechnung ist unsere Preisliste. Zusatzleistungen werden gesondert abgerechnet. Evtl. aufgetretene Schäden werden ebenfalls mit der Gruppenabrechnung in Rechnung gestellt. Grundsätzlich ist der Veranstalter für die Abrechnung verantwortlich und hat die in Rechnung gestellten Leistungen innerhalb zwei Wochen nach Zustellung der Rechnung zu begleichen.

Ausfallgebühr

Bei Ausfall eines Seminars tritt unsere Ausfallkostenregelung in Kraft, die wir Ihnen in der Buchungsbestätigung zur Kenntnis geben. Ausfallkosten entstehen auch bei einer Unterschreitung der Teilnahmezahl um mehr als 10%. Die Ausfallkostenregelung ist Bestandteil dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mahlzeitenabrechnung

Abmeldungen von Einzelmahlzeiten müssen **48 Stunden vorher** in der Küche erfolgen. Gleiches gilt auch für Änderungen des in der verbindlichen Anmeldung vorgesehenen Verpflegungsablaufes. Wird von den bereits angereisten Gästen eine Mahlzeit nicht rechtzeitig abbestellt oder wird am An- bzw. Abreisetag eine vereinbarte Mahlzeit ausgelassen, müssen wir Ihnen den für die jeweilige Mahlzeit gültigen vollen Verpflegungssatz in Rechnung stellen. Speisen und Getränke dürfen zu Veranstaltungen grundsätzlich nicht mitgebracht werden. In Sonderfällen und bei Einwilligung der Bildungsstätte wird dafür eine Servicegebühr bzw. Korkgeld zur Deckung der Kosten erhoben.

Erstattungen

Kurzfristige Abmeldungen von Einzelleistungen werden nicht verrechnet. Die Erstattung von nicht in Anspruch genommenen Einzelleistungen ist nicht möglich.

Haftung

Die Bildungsstätte haftet für die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns. Sollen Störungen oder Mängel an den Leistungen des Hauses auftreten, so wird sich die Bildungsstätte nach unverzüglicher Anzeige durch den Kooperationspartner um Abhilfe bemühen. Vorbehaltlich einer Haftung durch die Tagungsstätte aus §§ 701ff BGB (Einbringen von Sachen bei Gastwirten) haftet die Tagungsstätte nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

Höhere Gewalt

Ist die Bildungsstätte an dem Erbringen ihrer Leistung durch höhere Gewalt (Brand, Streik, Unwetter, Krieg, Seuchen oder Ähnliches) oder andere durch die Bildungsstätte nicht zu vertretende Ereignisse gehindert oder ist absehbar, dass eine Hinderung eintritt, so sind die Parteien berechtigt, von dem Vertrag zurückzutreten. Dem Kooperationspartner steht in diesen Fällen ein Ersatzanspruch nicht zu.

Schlüssel

Da es sich um eine umfangreiche Schließanlage handelt, sind bei Verlust der Schlüssel (Zimmer- und Haustürschlüssel) zusätzlich 100,- € für die Wiederbeschaffung zu zahlen.

Zimmer

Die Zimmer können am Anreisetag ab ca. 12:00 Uhr bezogen werden. Am Abreisetag bitten wir, die Zimmer bis 09:30 Uhr zu räumen.

Tagungsräume und Arbeitsmittel

Insgesamt verfügt die Ev. Jugendbildungsstätte über 10 Tagungsräume, die belegungsabhängig seitens der Jugendbildungsstätte zugeteilt werden. Wünsche werden so weit wie möglich berücksichtigt. Die in der verbindlichen Anmeldung gewünschten Arbeitsmittel stehen zum Teil nur in begrenzter Auswahl zur Verfügung.

Rauchverbot

In allen Räumlichkeiten gilt ein absolutes Rauchverbot! Wird festgestellt, dass in den Räumen der Jugendbildungsstätte geraucht wurde, müssen wir eine Reinigungspauschale in Höhe von 50,- € pro Raum in Rechnung stellen!

Alkohol

Alkoholische Getränke dürfen nicht mitgebracht werden. Verstöße werden mit 50,00 Euro der Gruppe in Rechnung gestellt. Sie erhalten sowohl alkoholische als auch nichtalkoholische Getränke im Haus.

Getränke dürfen grundsätzlich **nicht** mitgebracht werden. Diese erhalten Sie im Getränkeautomat im Keller oder in der Rezeption der Jugendbildungsstätte. Außerdem befindet sich im Eingangsbereich ein Getränkeautomat für Heissgetränke.

Haustiere

Das Mitbringen von Haustieren ist aus hygienischen Gründen und mit Rücksicht auf weitere Gäste nicht möglich. Ausnahme besteht für behördlich zugelassene Begleithunde. Die Jugendbildungsstätte erhebt hierfür keine Gebühr. Der Halter haftet für während des Aufenthalts sowie auch im nach hinein festgestellte Schäden, verursacht durch den mitgeführten Hund.

Behördliche Erlaubnisse

Der Kooperationspartner hat sich notwendige behördliche Erlaubnisse für eine Veranstaltung rechtzeitig und auf eigene Kosten zu beschaffen. Ihm obliegt die Einhaltung öffentlich-rechtlicher Auflagen und sonstiger Vorschriften. An Dritte zu zahlende Abgaben, z.B. GEMA-Gebühren, hat er unmittelbar selbst zu entrichten.

Datenschutz

Die Aufnahme, Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten der Teilnehmenden findet ausschließlich im Rahmen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), DSGVO, DSVGO und der übrigen gesetzlichen Vorschriften statt. Die gespeicherten Daten werden ausschließlich für die Zusendung von Veranstaltungsinformationen der Ev. Jugendbildungsstätte verwendet. Die Teilnehmenden werden ausdrücklich auf die Möglichkeit hingewiesen, dass ihre Daten auf ihren Wunsch hin sofort nach Durchführung und Abrechnung der Veranstaltung gelöscht werden.

Schäden

Werden am Abreisetag Schäden in den Zimmern oder Gruppenräumen festgestellt, müssen wir diese den Gruppen je nach Schadenshöhe, die von unserem Hausmeister ermittelt wird, in Rechnung stellen. (Gegebenenfalls wird eine separate Schadensrechnung nachgereicht). Daher der Appell an alle Verantwortlichen der Gruppen: Räumlichkeiten vorher auf evtl. Vorschäden zu prüfen und diese sofort an die Rezeption der Jugendbildungsstätte weiterzugeben. Ansonsten müssen wir davon ausgehen, dass die dann festgestellten Schäden Ihrer Gruppe zuzuordnen sind.

Für Beschädigungen, Verlust, Diebstahl mit- oder eingebrachter Sachen und Wertgegenstände des Kunden haftet die Jugendbildungsstätte nicht. Zurückgebliebene Sachen des Kunden werden nur auf Anfrage, Risiko und Kosten des Kunden nachgesandt. Die Jugendbildungsstätte verpflichtet sich, die Sachen bis zu einem Monat aufzubewahren.

Soweit durch den Kooperationspartner ein Parkplatz auf dem Gelände genutzt wird, kommt dadurch kein Verwahrungsauftrag zustande. Es besteht keine Überwachungsspflicht der Jugendbildungsstätte. Die Ev. Jugendbildungsstätte haftet nicht für Schäden am Fahrzeug, die auf einem überlassenen Parkplatz entstanden sind. Das Übernachten im PKW oder in einem mitgeführten Zelt ist auf dem gesamten Gelände untersagt. Der Kooperationspartner hat dafür Sorge zu tragen, dass die Teilnehmer entsprechend informiert sind.

Leistungs- und Preisänderungen

Änderungen und Abweichungen einzelner Leistungen von dem vereinbarten Inhalt des Vertrages, die nach Vertragsschluss notwendig werden und die vom Anbieter nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind dem Anbieter gestattet, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Veranstaltung nicht beeinträchtigen.

Unwissenheit

Jedem Kooperationspartner werden allgemeine Informationen zum Haus zur Verfügung gestellt. Für Schäden, die auf Grund von Unwissenheit der Teilnehmer entstehen, übernimmt die Ev. Jugendbildungsstätte keine Haftung. Der Teilnehmer hat für die entstehenden Kosten aufzukommen.

Erfüllungsort

Erfüllungsort der von der Jugendbildungsstätte erbrachten Leistungen ist der Sitz der Ev. Jugendbildungsstätte Nordwalde. Sofern sich mit dem Kooperationspartner Streitigkeiten aus dem Vertrag ergeben, gilt als Gerichtsstand Steinfurt.

Januar

09.01. – 10.01.2017	Seminare zur Stärkung von Teamentwicklung	S. 41
12.01. – 13.01.2017	Seminare zur Stärkung von Teamentwicklung	S. 41
14.01. – 21.01.2017	Schneevergnügen – Skilaufen in Österreich	S. 52
16.01. – 18.01.2017	Jugendbildung und Schule.....	S. 21
20.01. – 27.01.2017	Mit den Skiern durch den Schnee – Skilaufen in Österreich	S. 52
30.01. – 31.01.2017	Jugendbildung und Schule.....	S. 21

Februar

03.02. – 05.02.2017	Eigene Wege gehen – Ablösung gestalten	S. 34
06.02.2017	Stammtisch: Ich liebe, wen ich will	S. 72
10.02. – 12.02.2017	Weiterbildung geht zur Schule	S. 47
24.02. – 27.02.2017	Hier stehe ich und kann nicht anders – 500 Jahre Reformation	S. 27

März

06.03.2017	Stammtisch: Ich liebe, wen ich will	S. 72
10.03. – 12.03.2017	Auf die Bühne, fertig, los.....	S. 55
24.03. – 26.03.2017	Du hast die Wahl! Informiere Dich und bestimme mit!.....	S. 56
25.03. – 26.03.2017	Besondere Veranstaltung: Jeder Jeck ist anders. Schwul-lesbische Szene Köln	S. 73

April

03.04.2017	Stammtisch: Ich liebe, wen ich will	S. 72
10.04. – 13.04.2017	Was mache ich jetzt? Umgang mit Grenzen, Konflikten, Dilemmata... ..	S. 28

Mai

05.05. – 07.05.2017	Aktives VaterSein	S. 31
05.05. – 07.05.2017	Wellness. Balsam für Körper, Geist und Seele.....	S. 57
06.05.2017	Für Paare – „Zeit für uns“	S. 29
12.05. – 14.05.2017	Das Innere Team – oder wer sich selbst versteht, kommuniziert besser.....	S. 30
12.05. – 14.05.2017	Miteinander leben – über die Bedeutung sozialer Kontakte. Teil 1	S. 74
13.05. – 24.05.2017	Fit für die Mitarbeit. Ausbildung zur Co-MitarbeiterIn	S. 71
15.05.2017	Stammtisch: Ich liebe, wen ich will	S. 72
19.05. – 21.05.2017	Frauen – Dienst – Leistung. Zur Veränderung der Dienstleistung	S. 35
20.05.2017	Fachtag für Pflegeeltern	S. 38
22.05. – 24.05.2017	Jugendbildung und Schule.....	S. 21
26.05. – 28.05.2017	Aktives VaterSein	S. 31
26.05. – 28.05.2017	Wir lieben die Stürme, die brausenden Wogen! Spiekeroog.....	S. 66

Juni

09.06. – 11.06.2017	Wie kommen die Gefühle in mich hinein... ..	S. 58
10.06. – 16.06.2017	WIB-Bildungswoche: Vertraut und fremd	S. 75
15.06. – 18.06.2017	Ab in den Pott. Dortmund die Stadt der Biere und des Fußballs.....	S. 67
16.06. – 18.06.2017	Aktives VaterSein	S. 31
16.06. – 17.06.2017	Miteinander leben – über die Bedeutung sozialer Kontakte. Teil 2	S. 74
24.06.2017	Zuvorkommen?! Prävention und Gesundheitsförderung.....	S. 39
30.06. – 02.07.2017	Ich bin ein Künstler und WIR sind Künstler!.....	S. 59

Juli

03.07.2017	Stammtisch: Ich liebe, wen ich will	S. 72
04.07. – 07.07.2017	Jugendbildung und Schule.....	S. 21
07.07. – 09.07.2017	Das Supertalent – Wir suchen dich!	S. 60
15.07. – 22.07.2017	Sommerferien: Der Natur auf der Spur.....	S. 42
16.07. – 21.07.2017	Krise als Chance?!.....	S. 36
17.07. – 22.07.2017	Welkom in Vlaanderen. Antwerpen und Brügge.....	S. 68
31.07. – 11.08.2017	EuroContact 2017. Jubiläum 20 Jahre	S. 53

August

13.08. – 25.08.2017	Sommerferien 2017 in Glücksburg an der Ostsee	S. 32
31.07. – 05.08.2017	Raus aus dem Alltag, rein ins Boot. Paddeln auf der Mecklenburger Seenplatte.....	S. 69

September

04.09.2017	Stammtisch: Ich liebe, wen ich will	S. 72
06.09. – 08.09.2017	Weiterbildung geht zur Schule	S. 47
08.09. – 10.09.2017	Seminare für Mütter und ihre Kinder.....	S. 33
11.09. – 13.09.2017	Jugendbildung und Schule.....	S. 21
14.09. – 15.09.2017	Weiterbildung geht zur Schule	S. 47
22.09. – 24.09.2017	Ein Wochenende zum Wohlfühlen.....	S. 61
29.09. – 01.10.2017	Miteinander reden – Kommunikation verstehen und aktiv gestalten.....	S. 37
29.09. – 01.10.2017	Zusammen stark	S. 62

Oktober

04.10. – 05.10.2017	Weiterbildung geht zur Schule	S. 47
23.10. – 28.10.2017	Valetta, kleine Hauptstadt mit großem Charme – Studienreise nach Malta.....	S. 70

JAHRESÜBERSICHT

2017 IN DER EVANGELISCHEN JUGENDBILDUNGSSTÄTTE NORDWALDE

November

06.11.2017	Stammtisch: Ich liebe, wen ich will	S. 72
13.10. – 15.10.2017	Aktion und Erlebnis.....	S. 43
17.11.2017	Seminare zur Stärkung von Teamentwicklung	S. 41
17.11. – 19.11.2017	An die Töpfe, fertig, los! Kochen und Backen für jedermann.....	S. 63
27.11. – 01.12.2017	Weiterbildung geht zur Schule	S. 47
28.11. – 01.12.2017	Jugendbildung und Schule.....	S. 21

Dezember

04.12.2017	Stammtisch: Ich liebe, wen ich will	S. 72
------------	---	-------

MEINE NOTIZEN

EINFACH NACH PARIS – INKLUSIVER REISEFÜHRER
NEUER STADTFÜHRER IN EINFACHER SPRACHE
FÜR DIE FRANZÖSISCHE HAUPTSTADT

Einfach und inklusiv Paris entdecken? Wie das geht zeigt ein neuer, 88 Seiten starker Stadtführer aus dem Hause „Amt für Jugendarbeit der Evangelischen Kirche von Westfalen“ (EKvW). Gemeinsam mit den fünf Entdeckern Katharina, Markus, Petra, Rebecca und Eric wurden die bekanntesten Stadtteile und Sehenswürdigkeiten der Metropole erkundet. Außergewöhnlich dabei: Rebecca ist blind und Markus ist auf einen Rollstuhl angewiesen. Der dabei entstandene praxisnahe Erfahrungsbericht bietet viele Tipps und Hinweise für eine behindertengerechte Bildungsreise, durchgängig in einfachen Worten verfasst.

Mit vielen Bildern und einer größeren Schrift als sonst bei Publikationen dieser Art üblich, erleichtert der inklusive Reiseführer den Zugang zu den beschriebenen Attraktionen. Der Louvre, der Eiffelturm, die Champs Élysées oder die Stadtteile Montparnasse und Montmartre – alles wird besucht, beschrieben und schließlich auch durch das Entdecker-Team beurteilt.

Auch auf Fragen wie „Klappt das eigentlich mit der Metro und einem Rollstuhl?“ oder „Wann ist die beste Uhrzeit, um mit einer Gruppe das Schloss Versailles zu besuchen?“ gibt der Reiseführer Auskunft. An einigen Stellen wird außerdem auf weiterführende Informationen im Internet aufmerksam gemacht.

Das Amt für Jugendarbeit der EKvW bietet jedes Jahr, zusammen mit der Evangelischen Jugendbildungsstätte Nordwalde, Studienreisen in Großstädte für Menschen mit und ohne Behinderung an. Die Autoren des Reiseführers, Svenja und Jan Hoffmann, begleiten diese Fahrten bereits seit mehreren Jahren.

Zu beziehen ist der Reiseführer „Einfach nach Paris“ beim Amt für Jugendarbeit der EKvW zum Preis von 8 € im Service-Shop unter www.ev-jugend-westfalen.de



Ihr Weg zu uns:



Bahn/Bus:

Ab **HBF Münster** Regional-**Bahn** Richtung Gronau/Enschede bis Bahnhof Nordwalde, dann ca. 25 Min. Fußweg
oder ab **HBF Münster** Regional-**Bus R 73** bis ZOB Nordwalde, dann ca. 5 - 10 Min. Fußweg.

Auto:

A1 aus Richtung Bremen: Abfahrt **Greven**, Richtung **Nordwalde**.

A43 aus Recklinghausen oder **A1 aus Dortmund:**

Abfahrt **MS-Nord**, **B54 Richtung Steinfurt/Gronau**, Abfahrt **Nordwalde**.

In Nordwalde finden Sie Hinweisschilder zur Evangelischen Jugendbildungsstätte.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter

www.jubinordwalde.de

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Jubi Nordwalde

